



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Eine Novemberreise durch den Landkreis Seite 4
Veranstaltungskalender November Seiten 6 und 7
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 9 bis 11



Freitag, 5. Dezember 2014



Es weihnachtet im Elbtal

Die Düfte von gebrannten Mandeln, Bratäpfeln oder Glühwein sind die Lockrufe der Weihnachtsmärkte. „Die Vorweihnachtszeit ist ein Erlebnis für alle Sinne“, so Gabriele Clauss, verantwortlich für Marketing im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), bei der Vorstellung des neuen Weihnachtsplaners. Das Büchlein erscheint bereits in 13. Folge und in einer Auflage von 25 000 Exemplaren.

Kundenwünsche wurden auch diesmal erfüllt: „Wochenübersichten und eine Karte mit P+R-Plätzen wurden aufgenommen“, sagt die Marketingchefin. Zur stressfreien Anreise hat der VVO zusätzliche Züge mit mehr Plätzen bestellt: Am 3. und 4. Advent fahren zwischen Pirna und Dresden S-Bahnen im 15-Minuten-Takt. Darüber hinaus reisen die Fahrgäste an allen Adventswochenenden in den Zügen zwischen Leipzig und Dresden mit mehr Kapazität, d.h. Sitzplätzen.

Der Planer „Mit Bus & Bahn unterwegs - Weihnachten 2014“ stellt auf über 80 Seiten mehr als 100 Weihnachtsmärkte, Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen im Verbundraum sowie in der Oberlausitz, dem Erzgebirge und Böhmen vor.

Die Broschüre ist in den Servicezentren der Verkehrsunternehmen, in der VVO-Mobilitätszentrale, unter www.vvo-online.de und telefonisch unter 0351/8526555 kostenfrei erhältlich.

Unser Tipp: Mit der Straßenbahn oder der S-Bahn zum Weihnachtsmarkt Lichterglanz & Budenzauber auf dem Anger Altkötzschenbroda in Radebeul. Termine für den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt im Elbtal sind der 5 bis 7. Dezember und der 12. bis 14. Dezember.

Programm unter www.radebeul.de

Foto: Stadt Radebeul

Wir sind der Landkreis Meißen

Von Landrat Arndt Steinbach

Ein Jahr mit überraschenden Ergebnissen, frohen Botschaften und weniger erfreulichen Schlagzeilen geht zu Ende. Der Freistaat Sachsen hat einen neuen Landtag gewählt und die Regierung der Großen Koalition mit einem anspruchsvollen Vertrag vor wenigen Wochen ihre Arbeit aufgenommen. Auch im Landkreis Meißen sitzen seit Mai mehr Parteien im Kreistag als in der vorangegangenen Wahlperiode. Es wird bunter und vielfältiger! Was aber wenig an den Erwartungen der Sachsen mit Blick auf die Lebensqualität auch im Landkreis Meißen ändert.

Vertrauen zurückholen

Ein ganz wichtiges Vorhaben sind die Investitionen an den Klinik-

standorten Radebeul und Riesa. Das Ziel sind moderne Krankenhäuser mit zukunftsfesten Strukturen für die Patienten und somit sicheren Arbeitsplätzen für die Angestellten. Auf einem Sonderkreistag im Oktober wurde über das modifizierte Konzept informiert und die Fraktionen wie Gruppierungen des Kreistages werden diese Vorhaben engagiert begleiten. Schließlich geht es auch darum, verlorenes Vertrauen zurückzuholen. Wir sind dabei auf einem guten Weg!

Offen für Weiterbildung

Mit Blick auf unsere Bildungslandschaft haben wir rechtzeitig neue Strukturen für weniger Schülerinnen und Schüler im Bereich der Beruflichen Schulzentren be-



Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Landrat Arndt Steinbach im Gespräch mit der Großenhainer Firma Götz Lamm & Co. OHG Metalltechnik. Hier wurde der MULTIKON, ein Multifunktionsgerät für Haus und Garten, entwickelt. Sächsischer Erfindergeist trifft Marktücke ist das Erfolgsrezept der Firma.

Foto: Thöns

schlossen. Was aber nicht bedeutet, dass sich die Bildungsansprüche reduzieren. Der Slogan vom lebenslangen Lernen ist nur auf den ersten Blick eine Übertreibung. Er beschreibt sogar eher eine Konfrontation, der wir selbst im Alltag nicht ausweichen können. Das ist im Beruf nicht anders. Darum öffnen sich die Türen der Schulzentren im Landkreis Meißen auch weit für die Weiterbildung, vor allem in Handwerksberufen.

Bereit zur Hilfe

Ein schwieriges Thema mit beklammenden Schlagzeilen ist die wachsende Zahl der Asylbewerber und Flüchtlinge.

weiter auf Seite 2 ►

Eis und Schnee fest im Blick!

Wie haben sich die Straßenmeistereien des Landkreises auf den Wintereinsatz vorbereitet?

Fast frühlingshafte Temperaturen haben die Wintergedanken so gut wie verdrängt. Doch die Straßenmeistereien der Landkreisverwaltung Meißen in Großenhain, Meißen, Riesa sowie Schänitz haben Eis und Schnee fest im Blick. Seit Ende Oktober ist das zuständige Amt in Winterbereitschaft, d.h. die Salzlager sind aufgefüllt, die Technik gewartet und auf den Einsatz vorbereitet. Wir fragten Carsten Gey, zuständig für die Meistereien, zum aktuellen Stand.



Carsten Gey

Staats- und Kreisstraßen, stehen 16 Lkw bzw. Unimog und vier Multicar mit Winterdiensttechnik in den Meistereien bereit. Entlang der Straßen wurden 51,4 Kilometer Schneezäune durch die Mitarbeiter der Straßenmeistereien gegen mögliche Schneeverwehungen aufgestellt.

Wenn wir über den Winterdienst reden, ist die erste Frage: Wie steht es um die Salzlager im Landkreis Meißen?

Sie sind gut gefüllt. Dank der landkreiseigenen Neubauten in den letzten zwei Jahren in Riesa und Meißen haben wir aktuell vier eigene Lager in den Meistereien. Dazu befinden sich noch Auftaumittel im externen Zentrallager in Streumen. Insgesamt verfügen wir damit gegenwärtig über fast 7 000 Tonnen Streugut. Sollte doch noch ein Extremwinter kommen, haben wir vorsorglich weitere 200 Tonnen Streusalz per Winterliefervertrag gebunden.

Die Straßenmeistereien sind für den Winterdienst auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen zuständig. Wie viele Kilometer sind das



Seit Oktober sind die Straßenmeistereien des Landkreises wie hier in Meißen in Winterbereitschaft. Straßenwärter Rainer Schäfer beim Aufladen der Schneezäune.

Foto: Thöns

insgesamt?

Das sind insgesamt rund 1 100 Kilometer, also eine beachtliche Strecke, die bei flächendeckend Eis und Schnee täglich gewartet werden muss.

Reichen Personal und Technik dafür aus?

Bei normalen Winterverhältnissen kann der komplette Winter-

dienst in Eigenregie durchgeführt werden. Doch da wir das Wetter und somit auch den Winter nicht planen können, hat das Kreisstraßenbauamt mit 19 Firmen Verträge für Winterdienstleistungen abgeschlossen. Dadurch sind noch einmal bis zu 16 Lkw im Winterdienst verfügbar. Hoffen wir dennoch, dass es ein milder Winter ohne Extremniederschläge bleibt.

Fortsetzung von Seite 1

Unweit der Grenzen unseres Kontinentes und selbst in Europa vertreiben lokale Kriege Menschen aus ihrer Heimat. Sie kommen zu uns mit der Hoffnung auf Hilfe und Ruhe. Doch es reisen auch jene, die Geld und schnellen Wohlstand erwarten. Hier brauchen wir klare Regeln und zügige Entscheidungen, denn nur dann können Landkreise, Städte und Gemeinden eine aktive Hilfe leisten - medizinisch, sozial und wirtschaftlich.

Mobilität ist wichtig!

Das Spektrum der Landkreisaufgaben reicht von der Planung der Infrastruktur im Straßen- und Radwegebau über den Umweltschutz, die Familienpolitik, der Lebensmittellüberwachung bis zur Gesundheitsvorsorge oder dem Tiererschutz. Zu den wichtigsten Vorhaben der nächsten Zeit gehört die Debatte um die Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs, der im ländlichen Raum einen sehr hohen Stellenwert hat. Mobilität ist ein wichtiges Kriterium für die Lebensplanung auf dem Land, wozu auch Bus- und Bahnverbindungen gehören.

Anerkennung und Respekt

Mich erreichen im Laufe eines Jahres viele Briefe und Anfragen. Die große Klammer dieser Post ist das Interesse an der Entwicklung unserer Heimat. Möglichkeiten, die Zukunft mitzugestalten, bieten sich vor allem in den Vereinen, den Feuerwehren oder in sozialen Bereichen. Für dieses Engagement bedanke ich mich von ganzem Herzen. Das Ehrenamt ist unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft! Meine Anerkennung und mein Respekt gehört jenen Menschen, die uneigennützig helfen, organisieren, begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest im Kreis der Familie und Freunde sowie einen gesunden Start in das Jahr 2015.

Leitstelle Meißen ist Geschichte

Mit diesem Tag werden sich wohl sehr unterschiedliche Meinungen wie Erwartungen verknüpfen: Am 2. Dezember 2014 schloss die Leitstelle in Meißen nach 21 Jahren, Riesa folgt im März 2015.

Nach langen Diskussionen vor und nach der sächsischen Verwaltungsreform 2008 über eine zentrale Leitstelle liefen Planungen wie Bau nicht immer reibungslos. Mehrfach gab es Terminverschiebungen, doch jetzt scheinen alle Probleme gelöst.

Landrat Arndt Steinbach fasst seine Meinung zum Umzug von Meißen nach Dresden so zusammen: „Die Leitstellen der Landkreise haben eine hervorragende Arbeit geleistet mit geografischer wie medizinischer Sachkenntnis. Beide Ebenen entscheiden in dramatischen Situationen an genau dieser Stelle über Leben und Gesundheit. Jetzt haben wir die Zentraladresse und ich hoffe sehr, dass wir den aktuellen Start wie die künftige Arbeit mit der gleichen Anerkennung wie in Meißen begleiten können.“



Holger Focke und Thomas Zimmermann an einem der letzten Diensttage in der Leitstelle Meißen.

Foto: Thöns

Die unbefristet angestellten Disponenten der Leitstelle Meißen werden in die Landeshauptstadt wechseln. Das sei ein ganz wesentlicher Beitrag der Landkreise, betonte Arndt Steinbach, „für die Fortsetzung der kenntnisreichen Vermittlung von Hilfe bei Notfällen.“ Immerhin sind die Leitstellen Meißen und Riesa die erste Adresse in lebensbedrohlichen Situationen für rund 243 800 Einwohner im Landkreis Meißen. Es

gibt derzeit sechs Rettungswachen mit sieben Außenstellen, fünf Einsatzfahrzeuge für die Notärzte, 15 Rettungs- und elf Krankentransportwagen. Das Leitstellen-Tagebuch 2013 bilanzierte für Riesa und Meißen 45 700 medizinische Rettungseinsätze, 2 102 Einsätze

von 149 Ortsfeuerwehren, darunter 304 Bränden, sowie 1 492 technische Hilfeleistungen von der Katze auf dem Baum bis zum Heraustrennen von Menschen aus Fahrzeugen bei Verkehrsunfällen.

Die Meißner Leitstelle wurde übrigens am 30. November 1993 in Betrieb genommen. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Notrufannahmen, die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Alarmierung der Feuer-

wehren, der Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes über 93 Sirenen und ein erheblicher Teil Verwaltungsarbeit wie die Dokumentation der Einsätze.

Mit Schließung der Leitstelle Meißen folgt nach dem Wählen der alten Nummern ein Bandansage mit den neuen Rufnummern (siehe Kasten).

Erreichbarkeit der Regionalleitstelle Dresden

Hilfesuchen der Bevölkerung

Dienst	Rufnummer	Anmerkung
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Krankentransport	0351/19222	Krankentransport
Brandmeldeanlagen	0351/19296	Brandmeldeanlagen/Revision
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Nur zu den Bereitschaftszeiten
Allgemeine Einwahl	0351/50121-0	
Faxeingang	0351/8155-154	Notruffax auch auf 112



Das Porträt: Baum des Jahres 2015

Im Jahr 2015 ist eine zierliche Baumart der Baum des Jahres, der oft übersehen oder schlicht vergessen wird: Der Feld-Ahorn oder Maßholder (*Acer campestre*) ist klein, mehrstämmig, unauffällig. Es wird höchste Zeit, dass diese eher seltene „Nebenbaumart“ mehr beachtet wird. In der Stadt kann der Feld-Ahorn seine Stärken besonders eindrucksvoll ausspielen mit Zukunft.

Am Habitus des Feld-Ahorns fällt auf, dass er langsamer wächst als viele andere Baumarten und dabei relativ klein und „knorrig“ bleibt im Vergleich zu Spitz- oder Berg-Ahorn. 20 Meter Baumhöhe werden selten und erst nach langer Zeit erreicht. Häufig treten kleine Gruppen des Feld-Ahorns auf, die entweder aus verschiedenen Samen entstanden sind oder aus einem Baum mit mehreren Stämmen bestehen.

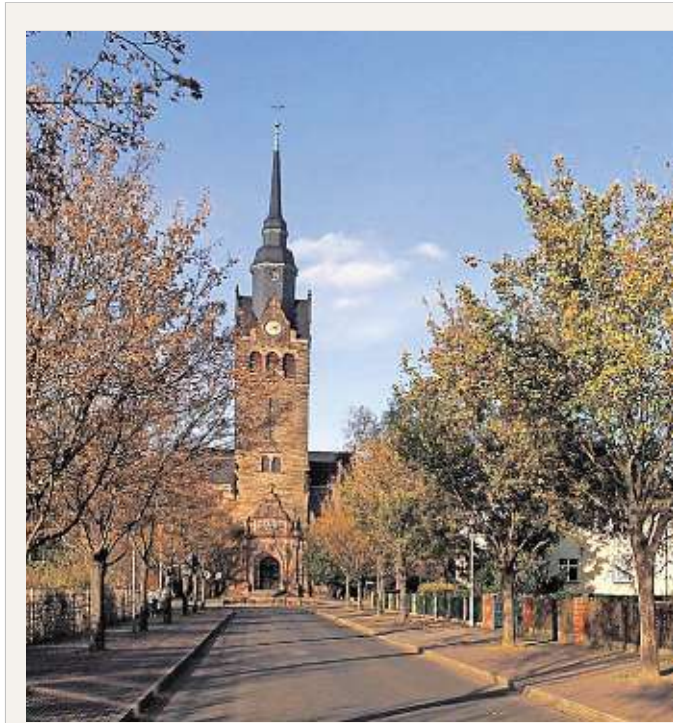
Der Feld-Ahorn erreicht ein Höchstalter von 200 Jahren, ähnlich wie Spitz- und Berg-Ahorn. Die dicksten Feld-Ahorne können 70 Zentimeter bis ein Meter Stammdicke (entspr. 3,1 m Umfang in 1,3 m Stammhöhe) erreichen. Der dickste mir persönlich Bekannte ist 1,15 Meter dick

(Umfang 3,60 Meter) und steht im Landkreis Meißen. Damit ist er derzeit der fünftstärkste Feld-Ahorn Deutschlands.

Die gegenständigen Blätter sind klein, lang gestielt und schön gelappt. Die zumeist fünf Lappen sind abgerundet und am Rand bewimpert (Lupe). Die Herbstfärbung ist ein besonderes Highlight: zunächst sehr schön (gold)gelb, mitunter sogar rot, hält die Farbe bis weit in den November, bevor die Blätter braun werden.

Die zahlreichen Früchte bilden die ahornstypischen Doppel-Flügelnüsschen und sind im Herbst reif, viel später als die des Spitz-Ahorns. Die Flügel stehen sich waagrecht in einer Linie gegenüber, im Unterschied zu Spitz- und Berg-Ahorn, bei denen sie einen Winkel bilden.

In den Roten Listen wird sein Vorkommen in Brandenburg und Berlin als gefährdet eingestuft. In einem groß angelegten, 2013 abgeschlossenen Bundesprojekt zur Erfassung und Förderung seltener Baumarten wurden in Deutschland 1,3 Mio. Feld-Ahorne gefunden und kartiert (Projektbericht/Link unter www.baum-des-jahres.de abrufbar/Studie einsehbar). Das



Feld-Ahorn-Allee in Radebeul

Foto: Roloff

wichtigste Ergebnis der 101 Seiten umfassenden Studie zum Feld-Ahorn: Es gibt noch viele Wildvorkommen, allerdings ist der Großteil so klein, dass sie als nicht

überlebensfähig eingestuft werden - wenn nicht Hilfe erfolgt. Dabei zeigen sich erhebliche Ungleichgewichte zwischen den Bundesländern: In Sachsen soll es nur

400 Feld-Ahorne geben, was eher unwahrscheinlich ist, denn schon im Landkreis Meißen sind es weit über 1 000.

Heute kommt der Feld-Ahorn im Wald nur an Rändern oder unter lichten Altbäumen wie Eichen und Birken vor. Ideal sind Gebüsche und Hecken außerhalb des Waldes - dort fühlt er sich wohl und entwickelt die schönsten Exemplare.

Als Stadt- und Straßenbaum macht er gerade Karriere. Mit 15 bis 20 Meter Höhe bleibt er klein und eignet sich somit für schmale Straßen wie Gärten, er ist salz-, immissions- und ozontolerant, erträgt Bodenverdichtung, Hitze und intensive Sonnenstrahlung und ist besonders trockenheitstolerant. Dafür gibt es auch im Landkreis Meißen besonders schöne Beispiele.

Viel mehr Informationen, Flyer, Bilder und Kalender unter www.baum-des-jahres.de und unter www.holzgewachse.de

Prof. Dr. Andreas Roloff, TU Dresden / Forstwissenschaften Tharandt (Vorsitzender Kuratorium Baum des Jahres), wohnhaft in Nieschütz.

Meine Freizeittipps im Monat Dezember

Lichterglanz und Glühweinduft begleiten uns in den nächsten Wochen durch das Elbtal. Ich möchte Ihnen zunächst die **traditionelle Wildweihnacht** rund



Detlef Albrecht

um das historische Forsthaus in Kreyern (Stadt Coswig) am 6. und 13. Dezember, jeweils von 9 bis 15 Uhr, empfehlen. Es werden leckere Wildprodukte der Fleischerei Schempp verkauft, ebenso Weihnachtsbäume, Honig, Stollen, Weihnachtsgebäck. Um 13 Uhr erklingt ein kleines Konzert der Gellertberger Parforcehornbläser. Auf dem Bastelprogramm für unsere Kinder stehen Futterhäuschen für die Vögel im Winter und am Lagerfeuer erwartet die Gäste ein leckerer Imbiss. Veranstalter ist der Staatsbetrieb Sachsenforst, ein Kenner zu Themen wie Wildbraten, Weihnachtsbäume und Winterfütterung der Tiere.

Theater ist meine zweite Empfehlung. Am 8. Dezember, 18 Uhr heißt es auf der Albrechtsburg



Kinderspielzeug aus vergangenen Jahrzehnten ist das Thema der diesjährigen Weihnachtsausstellung im Meißen Stadtmuseum. Eine einmalige Sammlung aus Kinderzimmern der DDR lädt ein.

Foto: Thöns

„Vorhang auf!“ für die **Premiere** von „F.L.E.I.S.C.H.“, in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen nach Motiven aus „Der kleine Däumling“ von Charles Perrault. Es ist eine eher nachdenkliche Weihnachtsgeschichte auch für Kinder ab 12, also familientauglich. Es geht dabei um den

Hunger nach Essen, nach Leben, als Bedrohung, als Appetit oder Lust? Diesen Fragen spürt der Mann im eleganten Anzug nach, der die Geschichte einer bitterarmen Holzfäller-Familie erzählt, die ihre sieben Kinder aus Not im dunklen Wald aussetzt. Doch plötzlich ist da Licht und ein Haus

voller Essen ... Mehr Informationen zum Stück und Karten, auch noch für die Premiere oder eine der nächsten Aufführungen, unter www.landesbuehnen-sachsen.de oder per Tel. 0351/8954214.

Zwei Ausstellungen gehören unbedingt in den Weihnachtskalender: die „Gewürzküche in

Sachsen. Kochkunst um 1600“ in der Hoflößnitz in Radebeul und der „Weihnachtsglanz aus Böhmen“ auf Schloss Moritzburg. Die Gewürzküche wird von einem aromatischen Programm bis zum 31. Januar 2015 begleitet mit Geschmacksschule, einem Menü aus drei Jahrhunderten oder dem ersten Biobier aus Sachsen. Termine und Themen unter www.hofloessnitz.de oder Tel. 0351/8398333. Auch der böhmische Weihnachtsglanz erstrahlt rund um den Moritzburger Schlossturm für kleine und große Besucher mit Backofentagen, Puppenspiel, Weihnachtsmarkt, Aschenbrödel-Kostümball oder Eisenbahnausstellung bis zum 4. Januar 2015. Informationen unter www.schlossmoritzburg.de oder Tel. 035207/87316.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne sowie erlebnisreiche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und kommen Sie gut in das neue Jahr.

Ihr Detlef Albrecht
Amtsleiter für
Forst und Kreisentwicklung

Eine Novemberreise

Partnerschaftstreffen 2014 erinnerte

Rund 50 Flugminuten von Stuttgart bis Dresden und etwa drei Stunden Autobahnfahrt von Ostrzeszow bis Meißen trennen die Partnerlandkreise in Baden-Württemberg und Polen von den Sachsen. Dennoch trafen sich fast auf die Minute genau die Freunde im „Goldenen Löwen“ in Meißen. Das Hotel hatte Landrat Arndt Steinbach mit Bedacht ausgewählt, denn zur Juniflut 2013 haben die Rems-Murr Kameraden der freiwilligen Feuerwehren aus den historischen Kellergewölbchen das Elbewasser gepumpt. Diese Erinnerung war sofort präsent, obwohl das Haus inzwischen bis in den letzten Winkel perfekt saniert ist. Kurze Erfrischung, dann ging es Richtung „Domkeller“. Der erste Abend war bei gutem Essen und Meißner Wein für Small Talk zwischen den gewählten Kommunalpolitikern der drei Landkreise reserviert. Am anderen Morgen stand das traditionelle kommunalpolitische Gespräch auf dem Programm, während die polnischen Gäste mit Landrat Lech Janicki an der Spitze die Winzer-genossenschaft Meißen besuchten.

Hoffnung auf mehr Geld für Asylpolitik

Asyl, Haushalt, Klimaschutz waren die Themen. Landrat Johannes Fuchs kritisiert die gegenwärtige Asylpolitik in Baden-Württemberg: „Unter Rot-Grün findet selbst nach rechtlich begründeter Ablehnung eines Asylantrages nur sehr zögerlich eine Abschiebung statt. Somit können wir uns nur unzureichend um jene Menschen kümmern, die rechtmäßig bei uns Schutz suchen und dringend Hilfe



Im Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Waldfriedhof in Zeithain. Von links Landrat Johannes Fuchs, Landrat Arndt Steinbach, Landrat Lech Janicki und Zeithains Bürgermeister Ralf Hänsel.

brauchen.“ Rund 1 040 Asylbewerber leben derzeit im Rems-Murr-Kreis (634 sind es im Landkreis Meißen). Im Jahr 2010 waren es lediglich 159. Der Rems-Murr-Kreis hat reiche Erfahrungen bei der Unterbringung sowie Betreuung von Asylbewerbern wie Flüchtlingen und kann das Pflichtprogramm der Verwaltung mit einem starken ehrenamtlichen Netzwerk verknüpfen. Problematisch ist allerdings bei steigenden Mietpreisen die finanzielle Last für den Landkreis. Wie in Meißen hofft auch Rems-Murr auf mehr Geld von Bund und Ländern. Die Prognosen für das nächste Jahr sind noch bedrückender als an der Elbe. „Wir rechnen mit zusätzlich

6,5 Millionen Euro aus dem Kreisetat für das Thema Asyl“, erklärte Landrat Fuchs.

Beim Klimaschutz gehen die beiden Landkreise eher unterschiedliche Wege, was vor allem der Finanzausstattung geschuldet ist. Mit dem kreisweiten Klimaschutzkonzept an Rems und Murr investiert der Landkreis jährlich drei Millionen Euro ausschließlich in die energetische Sanierung seiner Liegenschaften. Landrat Fuchs spricht von einem „Sanierungsrückstau“, der somit abgebaut werden soll: „Der Rems-Murr-Kreis und seine Beteiligungsgesellschaften betreiben 16 Photovoltaikanlagen auf Gebäuden, eine Freiflächenanlage mit 650 Kilo-

watt peak (kWp) sowie eine Bioabfallvergärungsanlage mit einer Produktion von zehn Millionen kWh für Strom und Wärme pro Jahr.“ Eine Erfolgsgeschichte ist auch die Energieagentur, eine Beratungsadresse für Haushalte und Unternehmen zum Themenkreis Energieeffizienz.

Das „Überall“ hat zum Mauerfall geführt

25 Jahre Mauerfall war der Anlass für den Besuch der Gedenkstätte für die Opfer der Staatssicherheit am Nachmittag auf der Bautzner Straße in Dresden. Der historische Bogen reicht von der SMAD bis zur Staatssicherheit der DDR, jeweils mit Verwaltung und Ge-

fängnis. „Wie viel Menschenverachtung und Willkür wurden hier täglich vollzogen“, war das erschütternde Fazit der Führung durch den Gefängnistrakt. Die ehemaligen Mitglieder der DDR-Opposition Arnold Vaatz und Frank Richter berichteten anschließend über „ihren“ Herbst 1989. Im Abstand von 25 Jahren wird der Blick weiter und manches Ereignis erfährt eine historische Zuordnung. Frank Richter, heute Direktor der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen, sagte: „Jeder Ort in der ehemaligen DDR hat seine eigene Revolutionsgeschichte. Leipzig, Berlin oder Dresden sind lediglich die bekanntesten Orte.“



Beim Rundgang durch die Gedenkstätte Ehrenhain in Zeithain.



Über den Herbst 1989 berichteten die ehemaligen Mitglieder der Opposition Arnold Vaatz, Frank Richter und Landrätin a.D. Renate Koch (v.l.) in der Gedenkstätte für die Opfer der Staatssicherheit in Dresden.



durch den Landkreis

auch an den Mauerfall vor 25 Jahren



Ein Geschenk wird überreicht: Äpfel aus Polen.

Aber erst durch das Überall entstand der Flächenbrand.“ Und Arnold Vaatz, CDU-Bundestageabgeordneter, antwortete auf die Frage nach den unblutigen Demonstrationen: „Wir wussten im Herbst 1989: Wenn das MfS neutralisiert ist, kann der Staat nicht mehr zurückschlagen. Seit den 80er-Jahren war bei den DDR-Eliten eine Resignation zu spüren, die immer stärker wurde. Auch das hat zur friedlichen Revolution beigetragen.“ Noch auf der Rückfahrt nach Meißen diskutierten Ost und West die ganz persönlichen Erlebnisse. Vor allem Renate Koch, die erste frei gewählte Meißner Landrätin, berichtete über ihre Weigerung, das Wahlprotokoll im Mai

1989 zu unterzeichnen. Diese Mosaiksteine fügen sich 25 Jahren später zu einem Revolutionsbild zusammen.

Eine königliche Wein-Botschafterin

Am Abend stand wieder Zukunft auf dem Programm: die Wahl der neuen Weinkönigin in der Coswiger „Börse“. Die vier Kandidatinnen hatten neben vielen Fragen auch einen Wissenstest auf Schwäbisch zu absolvieren. Nur beim „Ofenschlupfer“ gab es Stirnrünzeln. Wir liefern heute das Rezept! Michaela Tutschke aus Dresden, 24 Jahre jung, gelernte Winzerin, Vertriebsassistentin auf Schloss Proschwitz ist die neue

gekrönte Weinbotschafterin im Elbtal. Der polnische Landrat Lech Janicki war begeistert von ihrem Fachwissen und dem Charme: „Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Region, da ist der Weinbau nicht fern. Und so eine Weinkönigin würde auch zu uns sehr gut passen.“

Wie nachhaltig sind die Erinnerungen?

Nach einer kurzen Nacht folgte ein historisch schwergewichtiger Tag. Über den Gräberfeldern auf dem Waldfriedhof in Zeithain lag noch der Frühnebel, als das Trompetensolo zum Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkrieges erklang. Der Beginn des Krieges vor

100 Jahren war das Initial für ein Jahrhundert der Gewalt.

Die Landräte Arndt Steinbach, Lech Janicki und Johannes Fuchs erinnerten an das unbeschreibliche Leid, das Millionen Menschen ihr oft sehr kurzes Leben ertragen mussten. Auch der Besuch der Gedenkstätte Zeithain, des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers, folgte diesen Spuren, auf denen der Leiter Jens Nagel die Gäste begleitete.

Die Bilder, Filme und Dokumente sind Anklage und Mahnung, dass sich dieses Grauen nicht wiederholen möge. Doch wie nachhaltig sind Erinnerungen? Diese Frage stellten sich deutsche und polnische Freunde an jenem Novembersonntag, der vor 25 Jahren der wohl hoffnungsvollste Tag in der deutschen Geschichte seit 1945 war.

Wir sind als Europäer auch enge Freunde!

Am Ende des Partnerschaftstreffens im Landkreis besuchten die Gäste schließlich das Feuerwehrmuseum auf der Abendrothstraße. Es ist die größte feuerwehrhistorische Sammlung mit DDR-Fahrzeugen der Feuerwehren, der Polizei, der GST. Zusammengetragen und restauriert bereits vor 1990 unter dem Dach des Kulturbundes, gehört die Sammlung jetzt einem Verein. Die Sammelleidenschaft wie Technikbegeisterung teilen Ost und West zu diesem Thema seit 25 Jahren. Und es gibt inzwischen mehr Gemeinsames als Trennendes auch mit Blick auf die politischen Partnerschaften. Die Freundschaft zwischen Remsmurr, Ostrzeszow und Meißen ist nicht mehr nur ein nationales Thema, sondern europäischer Alltag.



Besuch in der Feuerwehrhistorischen Sammlung des Landkreises Meißen.



Politik und Weinmajestäten auf einer Bühne.

Fotos: Thöns

„Ofenschlupfer“

Zutaten:

70 g Butter
6 altbackene Milchbrötchen
5-6 große Äpfel
60 g Sultaninen
600 ml Milch
4 Eier
3 EL Zucker
Vanillesoße



Auflaufform mit Butter einfetten, Brötchen und geschälte wie entkernete Äpfel in Scheiben schneiden, in die Auflaufform schichten: eine Lage Brötchen, eine Lage Äpfel, mit etwas Zimt würzen, Sultaninen einstreuen, wieder Brot und Äpfel schichten, bis

die Zutaten verbraucht sind. Milch mit den Eiern gut verquirlen, über die Masse gießen, Butterflöckchen setzen und bei 200 Grad etwa eine Stunde backen, bis die obere Schicht goldbraun ist. Dazu Vanillesoße reichen. Guten Appetit!

Veranstaltungskalender Dezember

- bis 4. Januar 2015 - Moritzburg, Schloss Sonderausstellung „Weihnachtsglanz aus Böhmen - so feiern unsere Nachbarn“ mit einem Begleitprogramm (siehe auch S. 3). Info: 035207/87318 oder unter www.schloss-moritzburg.de
- 5. Dezember - Großenhain, Kulturschloss 3-D-Show „Korsika - das Gebirge am Meer“ mit Stephan Schulz, 20 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- 5. Dezember - Radebeul, Landesbühnen Premiere „TANGO“ - Schauspiel von Slawomir Mrozek, 20 Uhr. Info und Karten: 0351/895214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de
- 5.-7. Dezember - Radebeul, Alkötzenbroda „Lichterglanz und Budenzauber - der märchenhafte Weihnachtsmarkt“. Auch vom 12. bis 14. Dezember. Info: 0351/8311624 oder unter www.radebeul.de
- 6. Dezember - Riesa, Sachsenarena IDO Weltmeisterschaften im TAP-DANCEN Finaltag, 20 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- 6. Dezember - Meißen, Theater Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit den Landesbühnen Sachsen, 16 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- 6. Dezember - Großenhain, Kulturschloss Konzert mit Linda Feller „Bald kommt die Weihnacht“, 17 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- 6. Dezember - Meißen, Stadtmuseum Weihnachtsausstellung „Kinderspielzeug der DDR“. Veranstaltungsprogramm: 7.12. - Adventmusik mit der Musikschule (15 Uhr); 14.12. - Adventmusik mit dem Kammerchor Coswig-Weinböhla (14.30 Uhr); 21.12. - Weihnachtsmusik mit Micha Winkler (15 Uhr); 28.12. - Funktionstest - altes Spielzeug vorgestellt (11 bis 17 Uhr). Das Museum bleibt am 24. und 31.12. geschlossen.
- 6. Dezember - Weinböhla, Zentral-

Unser Fotorätsel

Die Auflösung unseres Fotorätsels November lautet: Im Landkreis Meißen sind vier Große Kreisstädte, vier Städte und 19 Gemeinden beheimatet. Die Gutscheine für die Landesbühnen Sachsen gehen nach Meißen auf die Dresdner Straße und nach Riesa auf die August-Bebel-Straße. Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinner suchen sich bitte eine Vorstellung ihrer Wahl aus! Heute geht es natürlich um das bevorstehende Weihnachtsfest. Eine exklusive und noch relativ junge Geschenkadresse ist die Sächsische Manufaktur-Weihnacht auf Schloss Wackerbarth. Wir fragen nach der Jahreszahl: Seit wann gibt es diesen Weihnachtsmarkt des sächsischen Handwerks? Ihre hoffentlich richtige Antwort senden Sie bitte bis zum 15.12.2014 an das Landratsamt Meißen, Kennwort Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Auf den Gewinner wartet ein Gutschein für ein Weihnachtsessen im „Meißner Domkeller“ für 50 Euro! Foto: manufakturhaus



- gasthof Lesung „Coole Eltern leben länger“ mit Wladimir Kaminer. 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- 6. Dezember - Radebeul, Friedenskirche Weihnachtskonzert „Mass of the Children“ für Chor, Instrumente, Soli von John Rutter und Weihnachtsoratorium für Soli, Harfe, Orgel, Streichorchester von Camille Saint-Saens, 17 Uhr
- 7. Dezember - Riesa, Stadthalle Stern Ballett „Schwanensee“, 16 Uhr. Infos und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- 7. Dezember - Meißen, Theater Ballett Schwanensee mit dem Russischen Nationalballett, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- 7. Dezember - Weinböhla, Zentralgasthof Kindermusical „Traumzauberbaum 4 - Herr Kellerstaub rettet Weihnachten“, 15 Uhr. Weihnachtskonzert mit der Chorgemeinschaft

- Coswig/Weinböhla, 16 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- 7. Dezember - Radebeul, Schloss Wackerbarth Kulinarische Weltreise „KUBA - Unterwegs im Land von Rhythmus, Rum & Revolution“ mit Pascal Viol, 19 Uhr. Info und Karten: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de
- 8. Dezember - Meißen, Theater Märchen „Rotkäppchen“ mit dem Theater FranzHans 06 Ltd. Berlin, 10 Uhr. Auch am 9. und 10.12. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- 8. Dezember - Radebeul, Lutherkirche Weihnachts-Chorkonzert „Tausend Lichter sind ein Dom“ mit der Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenu 1895 e.V., 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
- 8. Dezember - Großenhain, Kulturschloss Theater für Kinder „Odysseus“ mit den Landesbühnen Sachsen, 9.30 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- 8. Dezember - Meißen, Albrechtsburg Premiere „F.L.E.I.S.C.H.“ mit den Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr (siehe auch Seite 3). Info und Karten: 0351/8954214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de
- 11. Dezember - Großenhain, Kulturschloss Objekttheater (ab 12 Jahren) „F.L.E.I.S.C.H.“ nach Motiven aus „Der Däumling“ mit den Landesbühnen Sachsen, 9.30 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- 11. Dezember - Meißen, Theater Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ mit der Theatergruppe SENTHA, 10 Uhr. Auch am 12.12. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

- 12. Dezember - Riesa, Stadthalle Stern „Weihnacht der Stars“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- 13. Dezember - Meißen, Theater Weihnachtskonzert mit Veronika Fischer, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- 13. und 14. Dezember - Radebeul, Schloss Wackerbarth „Sächsische Weihnacht mit dem Manufakturhaus“, 10 bis 19 Uhr, am Sonntag bis 18 Uhr.
- 14. Dezember - Meißen, Theater Musikalisches Märchen „Hänsel und Gretel“ mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen, 16 Uhr. Auch am 15.12., 10 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- 14. Dezember - Riesa, Stadthalle Stern Theater „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, 16 Uhr. 19 Uhr Sachsenarena „Live vom Balkon“ Konzert mit Marco Marchi & The Mojo Workers. Info und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- 14. Dezember - Radebeul, Karl-May-Museum Basteln für Kinder, 10 Uhr. Info unter: 0351/8373031 oder unter www.karl-may-museum.de
- 14. Dezember - Zabeltitz, Palais Weihnachtsmarkt mit sächsischer Handwerkskunst, weihnachtlichen Leckereien, Musik und Märchenstunde. Programm: 11 Uhr Abschnitt des Zabeltitzer Dominosteines; 14 Uhr Weihnachtskonzert in der St. Georgen-Kirche; 15 und 16.30 Uhr Märchenstunde; 17 Uhr Bläser; 18 Uhr Gartenführung mit dem Weihnachtsmann. Infos unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- 17. Dezember - Großenhain, Kultur-

- schloss Ballett „Schwanensee“ mit dem Ensemble der Russischen Ballett Akademie R. Nurejew, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- 18. Dezember - Weinböhla, Zentralgasthof Klubkino „Das große Rennen von Belleville“ (Zeichentrick/Komödie), 19 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- 19. Dezember - Meißen, Theater Weihnachtskonzert „Christmas meets Cuba“ mit den Klazz Brothers und dem Chor der Landesbühnen Sachsen, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- 20. Dezember - Radebeul, Johanneskapelle Konzert mit dem Aichinger Consort, 16 Uhr
- 21. Dezember - Radebeul, Schloss Wackerbarth Kulinarische Weltreise „Russland - Abenteuer, Wodka, Kaviar“ mit Holger Fritsche, 19 Uhr. Karten und Info: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de
- 21. Dezember - Riesa, Sachsenarena Fußball Super Regio Cup ab 11 Uhr. Stadthalle Stern Theater „Die Hexe Baba Jaga“, 16 Uhr. Trinitatiskirche Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- 23. Dezember - Schönfeld, Schloss Weihnachtskonzert mit Serenata Saxonia, 19 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder unter www.schoenfelder-traumschloss.de
- 23. Dezember - Weinböhla, Zentralgasthof Konzert Die Weihnachtsgans Auguste - mit Tom Pauls und Elbland Philharmonie Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com



Das Schauspiel „Tango“ von Slawomir Mrozek, mit Michael Berndt und Cordula Hanns, hat am 5. Dezember, 20 Uhr, Premiere in den Landesbühnen Sachsen.

Foto: Hagen König



Veranstaltungskalender Dezember

■ **24. Dezember - Radebeul, Friedenskirche** Konzert „Englische Weihnacht“ mit Gospelchor und Band der Friedenskirche, 22 Uhr

■ **24. Dezember - Radebeul, Altkötzschenbroda FAMI** Heiligabend für Alleinseieude von 14.30 bis 18 Uhr. Ilona Gäbler lädt alle alleinstehenden Senioren und Seniorinnen zu einer gemütlichen Heiligabend-Feier ins Café des Radebeuler Familienzentrums ein. In Gesellschaft kann ein Nachmittag bei Kaffee und Stollen verbracht werden. Weihnachtslieder, Weihnachtsduft und eine kleine Überraschung werden nicht fehlen. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Kosten: 6 €. Information/Kontakt: Ilona Gäbler 0351/839730

■ **26. Dezember - Meißen, Theater** Weihnachts-Gala „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“, 11 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **27. Dezember - Riesa, Sachsenarena** Nachtflohmarkt ab 15 Uhr. Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **27. Dezember - Meißen Theater** Konzert mit „The Original USA Gospel Singers & Band“, 20 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **27. Dezember - Radebeul, Schloss**

Wackerbarth Kulinarische Weltreise „Paradies Erde“ mit Rainer Harscher in die schönsten Regionen in Asien, Kanada, Afrika, der Südsee, der Ägäis reisen, 20 Uhr. Karten und Info: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **27. Dezember - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Wintertour in der barocken Gartenanlage mit Glühwein, Christstollen und einer unterhaltsamen Führung. Start: 15 Uhr. Auch am 28. und 31. Dezember. Karten und Info: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **27. Dezember - Großenhain, Kulturschloss** Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit den Landesbühnen Sachsen, 15 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **28. Dezember - Meißen, Theater** Kabarett „Alles bleibt anders - 30 Jahre Schaller und Schulze“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **28. Dezember - Schönfeld, Schloss** Weihnachtszauber mit A.S.Schröter, 17 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder unter www.schoenfelder-traumsschloss.de

■ **28. Dezember - Radebeul, Friedenskirche** Konzert Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, 16 Uhr.

■ **28. Dezember - Großenhain, Kulturschloss** Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ mit den Landesbühnen Sachsen, 15 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **30. Dezember - Weinböhla, Zentralgasthof** Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit den Landesbühnen Sachsen, 16 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com

■ **31. Dezember - Weinböhla, Zentralgasthof** Musik-Kabarett mit Henriette Ehrlich „Testosteron ist kein Badezusatz!“, 19 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder unter www.zentralgasthof.com

■ **31. Dezember - Radebeul, Friedenskirche** Silvesterkonzert für Gesang, Gitarre und Orgel, 21.30 Uhr

■ **31. Dezember - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Silvester im Reich der Sinne, 18 Uhr. Karten und Info: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **31. Dezember - Großenhain, Kulturschloss** Silvesterkonzert mit dem Neuen Kammerorchester Dresden, Solistin: Daniela Koch (Flöte) und Werken von Barock bis zur Moderne, 17.30 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de



Im ganzen Landkreis laden große und kleine Weihnachtsmärkte zum Bummeln, Staunen und Genießen ein, wie „Lichterglanz und Budenzauber - der märchenhafte Weihnachtsmarkt“ vom 5. bis 7. Dezember in Radebeul.

Foto: A. Wirsig

Ihr kompetentes Studio im Bereich gesunder Rücken • Abnehmen • Rehabilitationssport • Diabetes • Osteoporose



Ralf Engemann: "Mit regelmäßigem Sport und einer Ernährungsberatung habe ich über 30 kg abgenommen."



Christine Strehle: "Auch mit 77 Jahren trainiere ich zwei mal pro Woche meine Muskulatur und halte mich Fit und Gesund."



Harald Beyer: "Ich trainiere gern in der Fitness-World, weil ich es geschafft habe, in sechs Monaten 14 kg abzunehmen."



Sandra Habermann: "Durch die Verordnung meines Arztes betreibe ich wöchentlich Rehabilitationssport mit Erfolg."

Jetzt zum 3-Tage-Probetraining anmelden!

Talstr. 14
01683 Nossen
(an der Mulde)
Telefon: 03 52 42 - 6 67 78



Ferdinandstr. 2
01662 Meißen
(Richtung Niederau)
Telefon: 0 35 21 - 72 78 00

www.fitness-world-sachsen.de

DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

Neue Leitung in der Chirurgie am ELBLANDKLINIKUM Meißen

Die ELBLANDKLINIKEN stärken ihr medizinisches Versorgungsangebot am Standort Meißen mit Nachbesetzung der Chefarztposition in der Klinik für Chirurgie

Im Oktober 2014 wurde Herr Prof. Dr. med. Oliver Stöltzing als neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am ELBLANDKLINIKUM Meißen berufen.

„Das ist eine großartige Aufgabe und Herausforderung. Das ELBLANDKLINIKUM Meißen ist medizinisch sehr gut aufgestellt und kann chirurgisch ein breites Behandlungsspektrum abdecken“, freut sich Prof. Dr. med. Stöltzing (45) über seine Berufung als neuer Chefarzt der Klinik für Chirurgie.

Die vorhandenen Kooperationen mit den niedergelassenen ärztlichen Kollegen und den umliegenden Kliniken/Partnern für das ELBLANDKLINIKUM Meißen sind sehr bedeutungsvoll. Diese Strukturen sollen gefestigt und neue weiter aufgebaut werden, um den Patienten auch in Zukunft eine gut organisierte und umfassende chirurgische Betreuung anbieten zu können. Aufgrund des gro-



Prof. Dr. med. Oliver Stöltzing

Fotos:ELBLANDKLINIKEN

ßen Einzugsgebietes und der langjährigen Erfahrung sind hier gut vernetzte Strukturen im Sinne einer ortsnahen und umfassenden chirurgischen Versorgung der Patienten vorhanden. „Diese Kooperationen fortzuführen, ist dem neuen Chefarzt ein persönliches

Anliegen.

Einen zentralen Schwerpunkt der Klinik für Chirurgie am ELBLANDKLINIKUM Meißen wird künftig die „Interdisziplinäre Viszeralmedizin“ bilden, um unsere Patienten somit optimal beraten und versorgen zu können.

Nach seinem Medizinstudium in München begann Prof. Dr. med. Oliver Stöltzing seine Facharztausbildung im Bereich Chirurgie an der Universität zu Köln. In dieser Zeit promovierte er mit „magna cum laude“. Im Jahr 2000 wechselte er im Rahmen eines Forschungsstipendiums für zweieinhalb Jahre an das M.D. Anderson Cancer Center in Houston, eines der führenden Top-Krebszentren in den USA, um spezielle Erkenntnisse im Bereich der Tumorentstehung im Magen-Darm-Trakt zu gewinnen.

Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt absolvierte er in der Klinik für Chirurgie am Universitätsklinikum Regensburg seine Facharztausbildungen zum Chirurgen und Viszeralchirurgen und konnte 2006 auch das Habilitationsverfahren erfolgreich abschließen. Als Oberarzt erlernte er hier seine hervorragenden Fähigkeiten auf dem Gebiet der onkologischen

Chirurgie und entwickelte einen Schwerpunkt in der „Hepatobiliären Chirurgie“.

Eine weitere Station bildete das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, wo er als Oberarzt an der Klinik für Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie den Bereich „Lebertumorchirurgie“ sowie die Interdisziplinäre Lebermetastasen-Sprechstunde am Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) leitete. Im Januar 2011 wurde er aufgrund seiner wissenschaftlichen Leistungen mit 41 Jahren zum außerordentlichen Professor ernannt.

Von April 2011 bis zu seinem Wechsel nach Meißen war er als Oberarzt für Viszeralchirurgie am HELIOS-Klinikum in Berlin tätig. Dort war er unter anderem Initiator der Gründung des „Lebertumorzentrum Berlin-Buch“ und absolvierte zudem die Europäische Facharztprüfung für Onkologische Chirurgie (EBSQ).

Neuer Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im ELBLANDKLINIKUM Riesa

Ein Wechsel von der Saale an die Elbe

Um Patienten mit orthopädischen und unfallbedingten Erkrankungen wieder gezielt behandeln zu können, übernahm Anfang November Herr Dr. med. Rainer Klaufß als neuer Chefarzt die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am ELBLANDKLINIKUM Riesa. Mit ihm konnten die ELBLANDKLINIKEN einen sehr erfahrenen Kollegen aus der Region gewinnen.

Der 51-jährige Mediziner stammt aus Leipzig, wo er auch sein Medizinstudium absolvierte. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie. Seit 2001 besitzt er die europäische Zertifizierung zum Facharzt für Traumatologie beim European Board of Surgery Qualification. Zudem ist er Sportmediziner und hat die Zusatzbezeichnung „Chirotherapie“ erworben.

Herr Dr. Klaufß hat seine Facharztausbildung im Waldkrankenhaus Bad Dübener See in Leipzig absolviert. Anschließend war er bis 1997 u. a.



Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am ELBLANDKLINIKUM Riesa wird seit Anfang November von Herrn Dr. med. Rainer Klaufß als Chefarzt geleitet.

Leiter eines selbstständigen Funktionsbereiches der Abteilung Chirurgie / Traumatologie in der Collm-Klinik Oschatz zog es ihn 2002 an die Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstr. 23, wo er im Zentrum für Rückenmarkverletzte seit Beginn 2003 als Oberarzt arbeitete.

Neben der Versorgung rückenmarkverletzter Patienten arbeitete er schwerpunktmäßig im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie, Traumatologie, Endoprothetik und Arthroscopie. Er führte Querschnittbehandlungen und Revisionsendoprothetik durch. Zu seinem speziellen operativen Spektrum zählte auch die septische und plastische Chirurgie im Bereich der unteren Extremitäten.

Herr Dr. Klaufß freut sich sehr auf Riesa und das ELBLANDKLINIKUM und natürlich darauf, sein Wissen und seine Erfahrungen der Klinik und den Patienten zur Verfügung stellen zu können. „Dies ist eine besondere und schöne Aufgabe.“, erklärte Dr. Klaufß.

Leiter der Abteilung Ambulante Rehabilitation der Leibniz-Klinik der Universität Leipzig mit den Schwerpunkten Rehabilitation und Sportmedizin.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als

elbland
philharmonie sachsen

ELBLANDKLINIKUM
MEIßEN

Weihnachtskonzert „Swinging Christmas“
u.a. mit
Take Five (Dave Brubeck)
Blue Rondo à la Turk (Dave Brubeck)
Have Yourself a Merry Little Christmas
Merry Christmas, Baby

Es spielt die Band „Good Vibrations“ mit Musikern der Elbland Philharmonie Sachsen

Termin: Mittwoch, 10. Dezember 2014, 15.00 Uhr
(Dauer ca. 1 Stunde)

Ort: ELBLANDKLINIKUM Meißen
Eingangshalle

Interessierte sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist kostenfrei.



Öffentliche Bekanntmachung

zur 3. Sitzung des Kreistages Meißen am 11.12.2014

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungsort: Berufsschulzentrum
Meißen, Aula
Goethestraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung vom 18.09.2014 und 18.10.2014
- 2 Geschäftsbericht der Verwaltung Vorstellung der Standortzufriedenheitsanalyse der Industrie- und Handelskammer Dresden und der Handwerkskammer Dresden
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Eigenbetrieb Musikschule des Landkreises Meißen Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014
- 5 Eigenbetrieb Musikschule des Landkreises Meißen Bestellung der Musikschulleiterin

6 Führungsstruktur der „ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG“

7 Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

8 WRM - Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

9 ICM Innovations Centrum Meißen mbH - Änderung der Gesellschafterstruktur

10 Außerplanmäßige Einordnung des Vorhabens „Änderung des Bahnüberganges km 39,506 Zabeltitz, K 8512“ in das Haushaltsjahr 2015 Kreuzungsvorhaben mit der DB Netz AG und der Stadt Großenhain im Zuge der K 8512

11 Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013 an öffentlicher Infrastruktur, Teil Verkehrsinfrastruktur Erweiterung des Wiederaufbauplans infolge von Nachmeldungen im Bereich Kreisstraßen

12 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und SPD zur Hochwasservorsorge Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag

13 Personalkostenmehrbedarf für das Haushaltjahr 2014 aufgrund rechtlicher Verpflichtung zur Zahlung des Tarifabschlusses 2014

14 Satzung zur 3. Änderung der Satzung des Landkreises Meißen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten

15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport im Landkreis Meißen (Gebührensatzung Rettungsdienst)

16 - Verordnung zur 3. Änderung der Rechtsverordnung des Landkreises Meißen über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und -bedingungen für Taxen (Taxitarifverordnung), - Rechtsverordnung des Landkreises Meißen über den Verkehr mit Taxen im Pflichtfahrbereich (Taxiordnung), - Erstellung eines Gutachtens zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Taxengewerbes im Landkreis Meißen

17 Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Meißen

18 Bestellung des Kreiswahlausschusses für die Landratswahl 2015 im Landkreis Meißen

19 Spende der Sparkasse Meißen für die Koordinierungsstelle zur Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern

20 Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Aufhebung des Beschlusses des Sozialausschusses Nr. 14/6/0078 vom 13.11.2014 zur Finanzierung von zwei präventiv tätigen Drogenfachkräften

21 Ausscheiden aus dem Kreistag Meißen Kreisrat Dr. Bernd Uhlemann

22 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. November 2014

Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

zur außerplanmäßigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen am 11.12.2014

Beginn: 15:00 Uhr

Sitzungsort: Berufsschulzentrum
Meißen, Zimmer A.015
Goethestraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung
- 2 Förderung einer halben Fachkraftstelle Schulsozialarbeit an der Förderschule für Lernbehinderte Meißen 2015
- 3 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. November 2014

Arndt Steinbach
Landrat

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, wird auf Antrag der Bevollmächtigten, Rechtsanwältin Müller-Wrede & Partner, Leibnitzstraße 53, 10629 Berlin, vom 2.9.2014 Folgendes bekannt gemacht:

Die Aufwind GmbH, Friedrichstraße 81, 88045 Friedrichshafen, erhielt mit Bescheid vom 4.11.2014 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung, gemäß § 4 BImSchG, zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen mit Bezeichnung WEA 2 (WEA S307) und WEA 4 (WEA S285) in der Gemeinde Wülknitz, Flurstücke 307 und 285 der Gemarkung Streumen.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 4.11.2014 wird Folgendes verfügt:

A.1 Auf Antrag der Aufwind GmbH, Friedrichstraße 81, 88045 Friedrichshafen, wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - zwei Windkraftanlagen vom Typ ENERCON E-101 mit je einer maximalen Nennleistung von 3,0 MW, 101 m Rotordurchmesser, 135,4 m Nabenhöhe und einer Gesamthöhe von 185,9 m mit Bezeichnung WEA 2 (WEA S307) und WEA 4 (WEA S285) erteilt.

A.2 Bestandteil dieser Genehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienstiegel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Der Genehmigungsbescheid umfasst 40 Seiten.

A.3 Diese Genehmigung schließt andere die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung, die denkmalschutzrechtliche Genehmigung und die luftfahrtrechtliche Genehmigung zur Aufstellung der Montagekrane mit ein.

A.4 Das Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

A.5 Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Umfang der Genehmigung:

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Windkraftanlagen mit Bezeichnung WEA 2 (WEA S307) und WEA 4 (WEA S285) vom Typ ENERCON E-101 mit einer maximalen Nennleistung von 3,0 MW, 101 m Rotordurchmesser, 135,4 m Nabenhöhe, Fundament

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde: Wülknitz
Gemarkung: Streumen

WEA 2 (WEA S307): Flurstück 307, Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4596712
Hochwert: 5691666

WEA 4 (WEA S285): Flurstück 285, Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4596475

Hochwert: 5691107

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen

bis einschließlich 19.12.2014

im Landratsamt Meißen, Geschäftsstelle des Kreistages, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag	7:30-12:00 Uhr
Dienstag	7:30-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch	Schließtag
Donnerstag	7:30-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr
Freitag	7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 13.11.2014

Andreas Herr
Beigeordneter

Sächsischer Staatspreis für Innovation 2015

Mit dem Sächsischen Staatspreis für Innovation möchte der Freistaat Sachsen herausragende Leistungen und wirtschaftliche Erfolge von sächsischen Unternehmen ehren. Gleichzeitig soll der Wettbewerb Ansporn für eine noch stärkere Innovationskraft und einen höheren Erfindungsreichtum für Sachsens Wirtschaft sein. Alle im Freistaat Sachsen ansässigen mittelständischen Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern und bis zu 100 Mio. Euro Umsatz/Jahr sind aufgerufen, sich am Wettbewerb um den Sächsischen Staatspreis für Innovation zu beteiligen. Mit dem Innovationspreis sollen herausragende Ideen ausgezeichnet werden, die in den letzten drei Jahren (2012 bis 2014)

mit Erfolg umgesetzt und am Markt oder im Unternehmen eingeführt wurden. Das innovativste Handwerksunternehmen wird im Rahmen des Innovationspreises mit dem Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern ausgezeichnet. Gewinner des letzten Innovationspreises war die SURAGUS GmbH aus Dresden. Das Unternehmen erhielt im November 2013 für seine neue Technologie zur berührungslosen und zerstörungsfreien Prüfung von Carbonfasermaterialien den Siegerpokal und ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro. Der Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern wurde an die Götz Lamm & Co. OHG - Metalltechnik aus Großenhain verliehen.

Gutachterausschuss bestellt

Durch den 1. Beigeordneten des Landkreises Meißen Albrecht Hellfritzsich wurden der Vorsitzende und seine Stellvertreter sowie die weiteren Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Meißen für den Zeitraum von 2014 bis 2019 bestellt.

Name	Vorname	Funktion
Schlemper	Rudolf	Vorsitzender und Gutachter
Bönisch	Harry	1. Stellv. und Geschäftsstellenleiter
Hoffmann	Monika	2. Stellv. und Gutachterin
Altwein	Ulrich	Gutachter
Beck	Jens	Gutachter
Ehrlich	Katja	Gutachterin
Hartung	Marion	Gutachterin
Heyne	Karl-Friedrich	Gutachter
Hofmann	Andreas	Gutachter
Kaube	Ulrich	Gutachter
Klingner	Gunter	Gutachter
Köckritz	Katrin	Gutachterin
Köhler	Sabine	Gutachterin
Krämer	Romy	Gutachterin
Partzsch	Volker	Gutachter
Portsch	Carolin	Gutachterin
Reinacher	Inge	Gutachterin
Welzig	Andrea	Gutachterin
Wittig	Axel	Gutachter
Ziemer	Jürgen	Gutachter

Großenhain, den 20.11.2014



Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.09.2014 unter Nr. 14/6/0017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der von der DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wird festgestellt. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 63.827,68 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Musikschule des Landkreises Meißen, Radebeul, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesell-

schaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 24. Juli 2014

DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Donat
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ können vom **8. Dezember 2014 bis 16. Dezember 2014** - Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:30 sowie Freitag von 9.00 bis 11.45 Uhr - in der Musikschule des Landkreises Meißen, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul eingesehen werden.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, wird auf Antrag der Windpark Tummelberg GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3a, 01069 Dresden, vom 17.10.2014 Folgendes bekannt gemacht:

Die Windpark Tummelberg GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3a, 01069 Dresden, erhielt mit Bescheid vom 05.11.2014 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung, gemäß § 4 BImSchG, zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage mit Bezeichnung A1 vom Typ ENERCON E 92 am Standort Lommatzsch, Gemarkung Altlommatzsch.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 05.11.2014 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Windpark Tummelberg GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3 a, 01069 Dresden, wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit jeweils einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen - eine Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-92 mit der Bezeichnung A1 - erteilt.

2. Bestandteil dieser Genehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienst-siegel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Der Genehmigungsbescheid umfasst 36 Seiten.

3. Diese Genehmigung schließt andere die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung, die luftfahrtrechtliche Genehmigung zur Aufstellung eines Montagekranes und die denkmalschutzrechtliche Genehmigung mit ein.

4. Das Vorhaben bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

5. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

6. Die Windpark Tummelberg GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3a, 01069 Dresden, trägt die Kosten des Verfahrens.

Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf eine Windkraftanlage mit Bezeichnung A1 vom Typ ENERCON E-92 mit 2350 kW Nennleistung, 92,00 m Rotordurchmesser, 108,38 m Nabenhöhe und 154,38 m Gesamthöhe.

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Lommatzsch
Gemarkung: Altlommatzsch
Flurstück Nr.: 33

Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4589854
Hochwert: 5675605

Erschließungsmaßnahmen außerhalb der Anlagengrundstücke und die Netzanbindung werden von dieser Genehmigung **nicht** erfasst.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, einzu-legen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen. Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen **bis einschließlich 19.12.2014** im Landratsamt Meißen, Geschäftsstelle des Kreistages, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag	7:30-12:00 Uhr
Dienstag	7:30-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch	Schließtag
Donnerstag	7:30-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr
Freitag	7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zuge-stellt.

Großenhain, 13.11.2014
Andreas Herr, Beigeordneter

futureSAX-Ideenwettbewerb 2015

Am futureSAX-Ideenwettbewerb 2015 können alle Sachsen, die ein Unternehmen gründen wollen, ganz gleich ob Student, Wissenschaftler, Arbeitnehmer, Selbstständiger oder Erfinder, bzw. vor max. drei Jahren gegründet haben, teilnehmen. Bewerber müssen ihre Geschäftsidee oder ihr Gründungskonzept bis zum 15. Februar 2015 einreichen. Der futureSAX-Ideenwettbewerb findet seit 2002 jährlich statt. Gesucht werden die besten sächsischen Geschäftsideen und -konzepte. Ganz gleich, ob die Idee erst umgesetzt werden soll oder bereits umgesetzt ist. Wichtig bei der Auswahl ist, dass die Idee ein hohes Markt- und

Wachstumspotenzial besitzt und, soweit sie schon realisiert ist, dass die Markteinführung nicht länger als drei Jahre zurückliegt.

Sieger des futureSAX-Ideenwettbewerbs 2014 war das Team „ProNT - Produktion von Carbon NanoTubes“ vom Institut für Werkstoffwissenschaft der Technischen Universität Dresden. Es erhielt die Wettbewerbskultur und das Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro im Rahmen des 4. Sächsischen Innovationsgipfels. Zusätzlich zum futureSAX-Ideenwettbewerb 2015 wird der futureSAX-Onlinepreis unter allen Wettbewerbsteilnehmern zum zweiten Mal ausgelobt. Die Öff-

entlichkeit entscheidet, welches Team den Onlinepreis gewinnt. Den 2014 erstmals ausgelobten futureSAX-Onlinepreis erhielt das Leipziger Gründerteam „SAIS“ vom Translationszentrum für Regenerative Medizin der Universität Leipzig. futureSAX ist ein branchenübergreifendes Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Es richtet sich an Gründer, Unternehmer, Wissenschaftler und Investoren. Das Projekt soll Gründungs- und Wachstumsinitiativen in Sachsen fördern, Impulse für Innovationen geben und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zusammenbringen.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke (Az.: 695/12-Ü) Stadt Großenhain

Gemarkung Götzig (4422): 357, 360, 361, 374, 377
Gemarkung Treugeböhla (4484): 423, 428, 430/2, 463
Gemarkung Zabeltitz (4485): 602/7, 882, 1073/3, 1075

Gemeinde Röderau

Gemarkung Frauenhain (7116): 251/1,

253/1, 286/1, 287/1, 287/2, 1403/4, 1778, 1902/3, 1995/2

Gemarkung Raden (4456): 65, 66, 67, 196, 196a, 202, 209, 685/1, 687/6, 688, 689/1, 711, 747, 748/2, 800/2, 815, 816, 818, 819, 822/2, 825/1, 827, 829

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
3. Veränderung der Flurstücksnummer
4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem

Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches VermKatG .

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 Sächsisches VermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächsisches VermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem **08.12.2014** bis zum **07.01.2015** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain,

in der Zeit **Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr**
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 Sächsisches VermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umringsgrenzen, die Veränderung der Flurstücksnummer und die Zerlegung stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 20.11.2014
Ziemer
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - Sächsisches VermKatG) vom 29. Januar 2008 (Sächsisches GVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (Sächsisches GVBl. S. 482).



Aufgepasst und mitgemacht

Vom 18. bis 20. September 2015 ist die Große Kreisstadt Löbau Gastgeber des 18. Sächsischen Landeserntedankfestes. Gemeinsam mit dem Landkreis Görlitz und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) organisiert Löbau die Veranstaltung, wobei sie von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen, Institutionen, Behörden und Unternehmen der Stadt, der Region und aus dem ländlichen Raum unterstützt werden. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt. Es ist Spiegelbild der Leistungen der Menschen im ländlichen Raum.

Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, wurde gebeten, die Schirmherrschaft für das Landeserntedankfest zu übernehmen. In Löbau wird kulturell viel geboten. Zum Landeserntedankfest gehört ein großes und abwechslungsreiches Kulturprogramm. Al-

le, die kulturell etwas zu bieten haben, sind aufgerufen, sich zur Teilnahme zu bewerben. Vor allem Gruppen und Akteure aus dem Amateurbereich will das Fest eine Plattform bieten. Künstler, Tanz-, Folklore- und Gesangsgruppen, Laienensemble und -chöre, Solisten und Artisten, Kinderanimateure aus dem gesamten Freistaat und darüber hinaus können sich präsentieren. Und das vor großem Publikum, denn die Organisatoren rechnen mit Zehntausenden Besuchern. Wer Interesse hat, am Festumzug am Sonntag mitzuwirken, kann sich ebenfalls bewerben.

Vereine und Verbände bereichern das Leben im ländlichen Raum, erhalten und pflegen Traditionen und ländliches Brauchtum. Sie sind ebenfalls aufgerufen, sich zum Landeserntedankfest in Löbau zu präsentieren. Ziel ist es, den Gästen die Vielfalt des ländlichen Lebens, insbesondere in der Oberlausitz, zu zeigen und sie da-

rüber zu informieren. Für die Präsentation müssen Vereine und Verbände keine Gebühren entrichten.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten der Stadt Löbau (www.loebau.de), des Landkreises Görlitz (www.kreisgoerlitz.de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden. Der letzte Termin für die Abgabe der Bewerbung und wo sie einzureichen ist, steht auf dem jeweiligen Bogen. Für Fragen und weitere Informationen stehen vonseiten der Stadt Löbau Joachim Birnbaum (Telefon: 03585 / 44625-15, E-Mail: birnbaum@landesgartenschau-loebau.de) und Guido Storch (Telefon: 03585 / 450-454, buergermeister@svloebau.de) sowie Dirk Raffae vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (Telefon: 035796 / 971-20, E-Mail: dirk.raffe@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Zeitverzug beim Schloss-Projekt

Am 4. November erschien im Meißner Lokalteil der Sächsischen Zeitung ein Beitrag zum Verkauf bzw. zur Restaurierung des denkmalgeschützten Schlosses Rothschnöberg. Dazu gibt es folgende Anmerkungen von Herrn Dr. Andreas Christl, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landkreis Meißen:

In dem Beitrag standen folgende Aussagen zu dem Bauvorhaben: Ein Schauspieler möchte das Schloss Rothschnöberg erwerben, besitzt es aber noch nicht. Er plant, in dem Schloss ein Fünf-Sterne-Luxus-Hotel einzurichten. Die Kommune als Eigentümer möchte das Gebäude verkaufen. Obwohl der Interessent bislang noch nicht Eigentümer ist und noch keinen Bauantrag bzw. keine Planungsunterlagen eingereicht hat, steht in dem Beitrag, dass das Konzept einem straffen Zeitplan folgt, dem der Denkmalschutz als einziges Hindernis im Wege stehe. Für mich stellt es sich anders dar: Vor einigen Wochen bat mich die Wirtschaftsförderung der Region Meißen (WRM) zu einem Besichtigungstermin mit einem Interessenten ins Schloss Rothschnöberg. Die Fragen, mit denen wir dort konfrontiert wur-

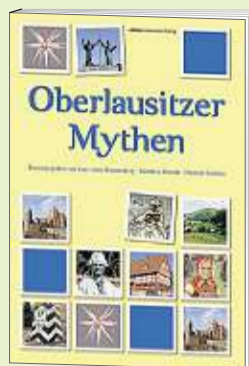
den, bezogen sich auf Nebensächlichkeiten. Ich habe während des Termins darauf hingewiesen, dass zuerst die Standsicherheit des Gebäudes wieder in Ordnung gebracht werden muss. Dringend notwendig ist die Sicherung bereits abgängiger Bauteile, wie der Stützmauer neben der äußeren Treppenanlage. Weiterhin wurde dem Interessenten geraten, alle Räume des Schlosses mit einem Bausachverständigen oder Architekten zu besichtigen, um einen Überblick über Raumstrukturen und logistisch nutzbare Zusammenhänge zu bekommen. Auf dieser Grundlage sollte ein Ideenkonzept entwickelt und über das weitere Vorgehen beraten werden. Außerdem bot ich an, dass sich der Bausachverständige oder Planer bei der Unteren Denkmalschutzbehörde melden kann, um Einsicht in Pläne und Akten zu bekommen. Bisher gab es aber keine Kontaktaufnahme, obwohl beim Treffen darauf hingewiesen wurde, dass für das Schloss bereits Untersuchungen vorliegen, auf die bei der Planung zurück gegriffen werden kann. Ein straffer Zeitplan ist dann sinnvoll, wenn die Voraussetzungen dafür vorhanden sind.



Jörg Blobelt, Matthias Donath
Engel im Hausflur

Dresden ist eine Stadt des schönen Wohnens. Das beweisen nicht zuletzt die normalen Mietshäuser, die zwischen 1880 und 1910 in den Stadterweiterungsgebieten entstanden. Viele dieser Häuser haben reich ausgeschmückte Hauseingänge und herrschaftliche Treppenhäuser. Engel flattern durch die Hausflure, während großzügig gemalte Bilder in ferne Landschaften oder in die Welt des Theaters entführen. Wände und Decken sind mit Stuck verziert und mit feinen Ornamenten geschmückt. Der Aufwand wurde deshalb betrieben, weil die Hauseingänge die Wohnadresse zu repräsentieren hatten und den Mietern das Gefühl herrschaftlichen Wohnens geben sollten. Das vorliegende Buch entführt mit hervorragenden Bildern in die Welt der nackten Frauen, flatternden Engel und exotischen Landschaften.

gebunden | 16,5 x 22 cm | 160 Seiten
€ [D] 8,90*



Lars-Arne Dannenberg, Matthias Donath, Dietrich Scholze
Oberlausitzer Mythen

Das Buch widmet sich zum Mythos gewordenen Menschen, Orten und Bräuchen der Oberlausitz - wie Krabat und Pumphut, Herrnhut, Abernmauke und den Sorben. Historiker, Volkskundler, Sprach- und Kunstwissenschaftler stellen in ihren erhellenden Essays zwanzig Mythen vor. Die Beiträge vereinen sich zu einer abwechslungsreichen und anregenden Essaysammlung. Entstanden ist ein Heimatbuch, das nicht die Heimat erklärt, sondern die Bilder, die wir von ihr haben.

17 x 24,5 cm | 208 Seiten € [D] 12,-



Matthias Donath
Sächsisches Weinland

Historische Weingüter und Weinberghäuser im Elbtal
Dieses Buch stellt fünfzig historische Gebäude vor, die durch den Weinbau entstanden sind. Es sind Weingüter und Weinpressen, Herrenhäuser und Lustschlösschen, die wie farbige Tupfen die Elbhänge zwischen Seußlitz und Pillnitz besetzen.

gebunden | 14,8 x 21 cm | 240 Seiten € [D] 10,-



Wanderhefte 1-5

Wandern rund um Dresden und Meißen - in **fünf verschiedenen Wanderheften** mit je drei Touren werden attraktive Wanderrouten vorgestellt.

€ [D] 2,- je Heft*

Rund um Meißen | Durch den Tharandter Wald
Südlich von Dresden | Nördlich von Dresden | Täler um Dresden



„Pffiffige Cosel“ - Ein unterhaltsames und spannendes Wissens- und Würfelspiel für die ganze Familie

Entdecken Sie den Freistaat Sachsen und testen Ihr Wissen mit 90 Fragen und 450 Antwortmöglichkeiten u.a. auf den Gebieten Geschichte, Kultur, Natur oder Geografie. Das Spiel ist für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene zugleich geeignet.

€ [D] 7,50*



Off säggs'sch! - Ein lustiger Sprachtest für die ganze Familie

144 Frage- und Antwortkarten vermitteln den sächsischen Wortschatz. Es gilt Begriffe von Deutsch ins Sächsische und vom Sächsischen ins Deutsche zu übersetzen. Gemeinsame Spielrunden sorgen für Spaß, Spannung und Unterhaltung.

€ [D] 6,-*

edition Sächsische Zeitung

JETZT BESTELLEN!

Unser Kundenservice-Telefon

(0351) 48 64 18 27

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel

Alle Publikationen sind in der RuV Eibland erschienen.

→ www.editionSZ.de

*zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35,- € versandkostenfrei



Sächsische Weihnacht auf Schloss Wackerbarth

Zum sächsischen Handwerk gehört neben jenen Dienstleistungen und Produkten, die unseren Alltag bestimmen, der edle Teil Handwerkskunst. Seit vielen Generationen fertigen Manufakturen auch in Sachsen ihre Meisterstücke oft im Verborgenen. So wie die Leinenweberei im Oberlausitzer Neukirch, mit der Ute Czeschka als Marketingexpertin eng verbunden war. „Mich hat es als Meißnerin immer geärgert, dass Kunst und Können der sächsischen Handwerker kaum noch öffentliche Beachtung fanden“, so die charismatische Werbefachfrau. Mit diesem Argument gründete sie 2010 das „Manufakturhaus“ mit dem Untertitel „Erlesenes deutsches Handwerk“ als Vertriebsadresse.

Das gute Gewissen sollte mitkaufen

Ute Czeschka ist eine temperamentvolle und zugleich sehr aufmerksame Beobachterin. Die Bezeichnung Manufaktur war vor



Ute Czeschka mit einem „echten“ Nikolausstiefel im Manufakturhaus auf der Meißner Fleischergasse.

Foto: Thöns

Handschuhe, wer ist Zulieferer, wie sind die Arbeitsbedingungen“, erklärt die Geschäftsfrau. Das gute Gewissen soll mitkaufen und darum trennt sie sich rigoros, wenn Geschäftsphilosophie und Produktion nicht mehr zusammenpassen. Zum Beispiel von Firmen, die ihre Mitarbeiter entlassen, um im Ausland preiswerter zu produzieren.

Kleines Jubiläum mit 65 Ausstellern

Das beste Werkzeug ist des Meisters Hand - steht als Verpflichtung in der Ladenmitte.

Ute Czeschka lebt diesen Slogan mit Konsequenz, was wiederum die Basis für das Vertrauen der Kunden ist. Jedes Jahr kommt ein Mann aus Norwegen nach Meißen zuerst in die Staatliche Porzellanmanufaktur und anschließend auf die Fleischergasse in das „Manufakturhaus“. Viele ausländische Kunden schätzen den Wert und die Beständigkeit deutscher Handwerksarbeit. Der Kundenstamm wächst, weil ein kleines Stück Luxus zum Leben gehört als Geschenk oder einzigartige Erinnerung an Sachsen. Somit hat alte Handwerkskunst auch mit neuen Formen und Materialien eine Zukunft. Wichtig ist in diesem Kontext die Ausbildung junger Handwerker, damit Traditionen lebendig bleiben. Für wen sich die Adventszeit mit Schönheit und Handwerklichem verbindet, der sollte die 5. Sächsische Weihnacht auf Schloss Wackerbarth am 13. und 14. Dezember nicht verpassen. Zum kleinen Jubiläum kommen 65 Handwerksfirmen nach Radebeul, darunter sind viele bekannte Firmenadressen.

www.manufakturhaus.com
www.sächsische-weihnacht.de

sechs Jahren eher selten, der Online-Handel mit den edlen Produkten ebenfalls nicht selbstverständlich. Dazu gehören inzwischen Tisch- und Bettwäsche, auf Wunsch auch als Maßanfertigung aus der Oberlausitz, Rasierpinsel und Accessoires aus Leipzig, Holzkunst, Lederhandschuhe oder Kräutersalze aus dem Erzgebirge, Messer aus Solingen, Kosmetik aus dem Chemnitzer Land. Sterne aus Herrnhut, Lebkuchen aus Pulsnitz, Musikinstrumente aus dem Vogtland, Kunstblumen aus Sebnitz, Spielzeug aus Thüringen u.v.m. Es sind inzwischen etwa 50 Manufakturen und Handwerksbetriebe, die ihre Waren regelmäßig

über den Vertrieb „Manufakturhaus“ verkaufen. Der Online-Handel steht zwar an erster Stelle, doch der Laden auf der Meißner Fleischergasse ist etwas ganz Besonderes. „Er ist unsere Visitenkarte“, so Ute Czeschka. In den weißen Regalen liegen die handwerklichen Kostbarkeiten, schlicht und unaufdringlich im Design, sichtbar edel in der Qualität und im Material. Ute Czeschka verkauft nur in Deutschland produzierte Kleinstserien. Sie hat fast jede Firma persönlich besucht, die Produkte getestet oder testen lassen, wobei auch Nachhaltigkeit ein wesentliches Kriterium ist. „Woher kommt das Leder für die

Sachsengruß

Streng limitiert - nur so lange der Vorrat reicht!

* Abbildung ähnlich

Heimat zu verschenken!

17 Produkte voller Heimatgefühl, die sächsischer nicht sein könnten.

Sichern Sie sich jetzt eines der 4.000 Sachsengruß-Pakete zum sensationellen Sonderpreis von nur 19,90 €. Fertig verpackt und mit individueller Grußkarte in Ihrem Namen verschickt. Jetzt exklusiv unter www.sz-online.de/sachsen-gruss und in allen SZ-Treffpunkten!

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

Mit dem Handy ins Netz

Knapp drei Viertel (73 Prozent) der rund 3,8 Millionen Sachsen ab einem Alter von 10 Jahren nutzen das Internet.

Immer mehr Menschen surfen mit mobilen Geräten außerhalb von zu Hause oder des Arbeitsplatzes im Internet (mobile Internetnutzung). Im Vergleich zu 2012 stieg der Anteil der mobilen Internetnutzer um 15 Prozentpunkte auf 51 Prozent.

Im 1. Quartal 2014 waren 30 Prozent der Sachsen mit Handy oder Smartphone mobil im Internet. Das entsprach einem Anteil

von 41 Prozent aller Internetanwender. Darunter nutzten mehr als ein Drittel (35 Prozent) für die Internetverbindung das Mobilfunknetz und 23 Prozent ein drahtloses Netzwerk (z. B. Hotspot, WLAN, mobiles WiMAX).

Fast ein Viertel (24 Prozent) der Sachsen war mit Laptop, Netbook oder Tablet-Computer mobil online. Das war ein Drittel aller Internetanwender. Als Verbindungsart nutzten dazu 15 Prozent das Mobilfunknetz (über USB-Stick oder Karte, z. B. integrierte SIM-Karte) und 23 Prozent ein drahtlo-

ses Netzwerk.

In der Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen Internetanwender surfen bereits mehr als die Hälfte (52 Prozent) mit Handy oder Smartphone mobil im Netz. 39 Prozent in dieser Altersgruppe waren mit Laptop, Netbook oder Tablet-Computer mobil online.

Generell waren Männer häufiger als Frauen mit Handy oder Smartphone und auch mit Laptop, Netbook oder Tablet-Computer mobil im Internet.

www.stastik.sachsen.de



Ei! Wie schmeckt der Coffee süße ...

Beethoven soll die Bohnen für seinen Morgenkaffee penibel abgezählt haben - 60 Stück täglich. Bach komponierte zwischen Lob und Tadel seine Kaffeekekante auf das Modegetränk. Carl Gottlieb Hering hingegen warnte: „Trink nicht so viel Kaffee, er macht dich blass und krank“. Heute wissen wir, dass Kaffee weder die Nerven schwächt, noch der Haut oder dem Herz schadet. Vielmehr attestiert ihm die Wissenschaft hochwertige Inhaltsstoffe wie Kalium, Magnesium oder das Vitamin Niacin für ein starkes Immunsystem. Dennoch bleibt Kaffee ein Genussmittel und da ist es ähnlich wie beim Wein: Kaffee ist nicht gleich Kaffee. Durchaus im Trend sind kleine Kaffeeröstereien. Auch vor den Toren von Großenhain im Ortsteil Wildenhain lädt eines dieser Stübchen zum Kaufen, Probieren, Rösten ein. Dass die Inhaberin die Frau des Großenhainer Oberbürgermeisters Burkhard Müller ist, ist Zufall - jedenfalls für den Kaffee. Constanze Müller sagt über sich, sie sei seit Kindertagen dem Kaffee verbunden. Diese Liebe begann mit Oma Marie, die in Wien in Stellung war und die Kaffeekultur von der Donau nach Brandenburg mitgebracht hat. Als Kind

durfte Constanze zwar keinen Kaffee trinken, dafür aber Kaffee mahlen. In so einer kleinen Holzmühle, wo immer mal nachgeschaut werden musste, ob schon alle Bohnen im Mahlwerk verschwunden sind. Wer so beschaulich die ersten Kaffeekontakte geknüpft und nie vergessen hat, den begleitet das Thema ein Leben lang.

Robusta oder Arabica?

Constanze Müller hat auf dem Familienhof in diesem Jahr die kleine Rösterei plus Probierstube eingerichtet. Der betörende Duft von frischem Kaffee zieht durch alle Räume. In den Ecken stehen kleine Säcke, gefüllt mit grünen Bohnen und beschriftet mit dem Herkunftsland - Direktbezug vom Hamburger Hafen mit Absender Kolumbien, Äthiopien, Nicaragua. „Es gibt zwei große Kaffeearten“, erklärt die Fachfrau, „den Robusta, der eher auf anspruchlosen Böden wächst und den Arabica, der ausschließlich im Hochland reift, weniger Chlorogensäure hat und demzufolge auch von Menschen mit Magenproblemen ohne Reue getrunken werden kann.“ Und genau dieser Kaffee mit seinen unwechselbaren Aromen wird bei ihr geröstet. Im Ver-



Constanze Müller in ihrer Probierstube plus Kaffeerösterei in Wildenhain

Foto: Thöns

gleich zum Industriekaffee ist im Wildenhainer nur Kaffee - Bohne oder Pulver - in der Tüte, 20 Minuten bei 200 Grad geröstet und sofort in kleinen Mengen abgefüllt. Die Qualität überzeugt nicht nur Kenner. Die Schar derer, die den frisch gerösteten, reinen Arabica bevorzugen, wächst. Con-

stanze Müller befördert natürlich in und um Großenhain die Geschmacksbildung der Kaffeetrinker mit Verkostungen, Vorführungen zur Zubereitung oder Röstseminaren. Dazu gibt es Schokolade von Olav Praetsch aus Wermisdorf, Kaffeelikör aus Sachsen oder Kuchen aus Müllers Backofen.

Kaffee und Politik

Kaffee ist für viele Länder ein wichtiges Exportgut mit durchaus politischer Dimension, die Constanze Müller beim Einkauf von Rohkaffee hinterfragt. „Da gibt es den Flores Del Café aus Nicaragua. Er wird in einer Höhe von 1 100 bis 1 400 Meter angebaut, ist handgepflückt, gewaschen und sonnengetrocknet. Das Besondere an diesem Kaffee ist, dass er ausschließlich von Frauen produziert und mit einer Extraprämie entlohnt wird“, erklärt Constanze Müller. Und genau diesen Kaffee wird Landrat Arndt Steinbach den Damen und Herren Kreisräte zum Jahresende kredenzen, zusammen mit Vadossi-Stollentalern aus Radebeul. Für Constanze Müller hat in diesen Tagen das erste Weihnachtsgeschäft begonnen. Nur noch wenige freie Termine für das Kaffeeprogramm belegen, dass Idee und Konzept stimmen. Außerdem ist Kaffee immer ein gutes und selten falsches Geschenk, wie beispielsweise die aktuellen Edellieferungen aus Indien und Jamaika. Und im nächsten Jahr? Da wird sie sich vielleicht den Traum von einer Reise zu den Kaffeepflanzungen irgendwo in Südamerika erfüllen.

www.kaffee-mueller.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Verteilung Abfallkalender 2015

Die Deutsche Post hat vom 24. November bis zum 5. Dezember im Auftrag des Zweckverbandes die Abfallkalender für das Jahr 2015 verteilt.

Wer keinen Kalender erhalten hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Termine für 2015 sind im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Kalender sollte bitte genau studiert werden. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2014 auf 2015 Sprünge von gerader

auf ungerader Woche und durch Eingemeindungen neue Touren ergeben.

Öffnungszeiten der Anlagen zum Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Groptitz und Gröbern haben **am 24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr** für die Bevölkerung geöffnet. Die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen und Weinböhla sind am 24. und 31. Dezember geschlossen. Das gilt auch für die Geschäftsstelle des Verbandes in Radebeul auf der Meißner Straße 151 a.

An den anderen Tagen über den Jahreswechsel gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Ein Weihnachtsfest ohne Müll ...

Viele Menschen stecken mitten drin in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. So ist die Geschenke-Suche in vollem Gang. Diese sollen dann natürlich liebevoll verpackt sein. Dazu werden Schachteln, Bänder, Geschenkpapier und andere Utensilien benötigt, die dann nach dem Fest meistens in den Müll fliegen ... Das muss nicht sein!

So können Geschenke in alte Zeitungen verpackt, gebrauchtes Packpapier, Kalenderblätter oder Verpackungen vom

letzten Familienfest benutzt werden. Kreative Menschen nutzen auch alte Tapeten, selbst bemalte oder beklebte Kartons. Das spart nicht nur Müll, sondern vor allem Geld. Aber auch Tücher, Schals, Geschirrhandtücher und andere Textilien sind abfallarme Verpackungen. Denn diese sind noch jahrelang ihrerseits dienlich. Aber auch ein Geschenk unverpackt in einem hübschen Arrangement bringt Freude.

Wenn mehr Abfall über die Feiertage anfällt ...

Sollte über die Feiertage doch mehr Restabfall anfallen und der Abfallbehälter nicht ausreichen, so kann auf einen Restabfallsack zurückgegriffen werden. Dieser kann auf den ZAOE-Wertstoffhöfen, Umladestationen, in der ZAOE-Geschäftsstelle und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erworben werden. Der Sack mit dem Aufdruck des Zweckverbandes fasst 70 Liter und kostet 3,50 €. Damit ist die Entsorgung des Sackes bereits abgegolten. Andere Säcke werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen.

So wird der Weihnachtsbaum richtig entsorgt ...

Nach dem Weihnachtsfest kommt dann wieder die Frage: Wohin mit dem Baum? Der ökologisch beste Weg ist die Eigenkompostierung. Aber auch die Biotonne

bietet sich an. Ab dem 2. Januar kann der Baum kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Verbandes abgegeben werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten den abgeschmückten Baum auf festgelegten Plätzen abzugeben (siehe Abfallkalender 2015 oder Internet). Auf keinen Fall aber sollte der Baum verbrannt werden. Er ist ein wertvoller Rohstoff, aus dem Kompost hergestellt werden kann.

*Der Zweckverband
Abfallwirtschaft
wünscht allen Ein-
wohnerinnen und Ein-
wohnern im Landkreis
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2015.*





„Frisch auf!“ zum Wandertag 2016

Der Deutsche Wandertag ist das bedeutendste Wanderfest der Welt. Nach 87 Jahren findet die Großveranstaltung 2016 wieder in der Sächsischen Schweiz statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Mit dem Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière haben die Organisatoren einen prominenten Fürsprecher und Schirmherren gewonnen.

Der Deutsche Wandertag kann auf eine über 100-jährige Tradition verweisen. In der Sächsischen Schweiz fand der Deutsche Wandertag zum letzten Mal im Jahr 1929 statt. Ausrichter sind 2016 der Wanderverband Sächsische Schweiz (WVSSW), der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) und die Stadt Sebnitz. Mehrere Prominente - darunter Trompetenvirtuose Ludwig Güttler und Jochen Bohl, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen - unterstützen ebenfalls das Projekt als „Botschafter“.

„Ich übernehme diese Aufgaben“, so de Maizière. „Mit der Sächsischen Schweiz haben wir eine attraktive Wanderregion in Sachsen, die mit ihrer landschaftlichen Schönheit und vielfältigen touristischen und kulturellen Angeboten herausragt. Davon werden sich Menschen aus der ganzen Bundesrepublik im Rahmen des Deutschen Wandertages überzeugen.“

Klaus Brähmig, MdB, Vorsitzender des WVSSW und des TVSSW, ist über die Zusage sehr erfreut: „Wir sind außerordentlich dankbar für den Zuspruch durch



Dr. Thomas de Maizière ist Botschafter für den Deutschen Wandertag 2016.

Foto: Privat

den Bundesinnenminister. Er unterstreicht die überregionale, ja nationale Bedeutung der Veranstaltung und der einzigartigen Naturlandschaft, in der sie zu Gast ist.“

Der 116. Deutsche Wandertag findet vom 22. bis 27. Juni 2016 statt. Eine Vielzahl organisierter Wanderungen wird unter dem Motto „Frisch auf!“ während der Veranstaltungswoche durch das Elbsandsteingebirge führen. Die Stadt Sebnitz umrahmt das Ereignis mit kulturellen Veranstaltungen und einem umfangreichen Festprogramm. Höhepunkt ist der Festumzug der 57 Wandervereine mit über 3 000 Ortsgruppen aus ganz Deutschland.

Ausführliche Informationen zum Deutschen Wandertag 2016 liefert die Webseite www.deutscherwandertag-2016.de.

www.saechsische-schweiz.de

Moderate Mietpreise



Beste Wohnlage in der Großhainer Innenstadt

Foto: Brühl

Wohnungsknappheit und Mietpreissteigerungen bestimmen in Deutschland vielerorts den Immobilienmarkt. Es gibt allerdings auch Regionen, in denen sich ein gänzlich anderes Bild zeigt. Im Landkreis Meißen sind horrende Mieten eher die Ausnahme: Hier lagen die Mietpreise pro Quadratmeter im Jahr 2013 bei fünf Euro. Dieser Betrag entspricht in etwa dem sächsischen Durchschnitt und liegt deutlich niedriger als die Mieten im bundesweiten Mittel (6,53 Euro). Damit gehört der Kreis sogar noch zu den hochpreisigen der Region. Im

Vogtland, dem günstigsten Landkreis Sachsens, bezahlen die Bewohner nur rund vier Euro pro Quadratmeter. So das Ergebnis einer Analyse von Immonet, einem der führenden Immobilienportale in Deutschland. Passend zum niedrigen Mietpreinsniveau in Meißen liegt die Leerstandsquote aus dem aktuellen Zensus 2011 mit knapp neun Prozent annähernd auf dem gleichen Niveau wie im sächsischen Mittel.

Trotz des aktuell sehr niedrigen Mietpreinsniveaus ziehen auch im Landkreis Meißen die Wohnpreise allmählich an: So zeigt eine

Gegenüberstellung der Quadratmeterpreise zwischen 2012 und 2013, dass die Durchschnittsmiete innerhalb dieses Zeitraums um rund drei Prozent gestiegen ist. Ein Grund für die steigende Nachfrage: Der Landkreis Meißen liegt nicht nur nahe an Sachsens Wirtschaftszentrum Dresden, sondern besitzt durch wirtschaftspolitische Anstrengungen eine wachsende Zahl an Industrie- und Gewerbetreibenden. Somit bietet der Landkreis seinen Einwohnern gute berufliche Perspektiven.

www.immonet.de

Jagdgenossenschaft Oschatz

Nordstraße 8, 04758 Oschatz/ OT Liebschützberg

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Oschatz (LK Nordsachsen) verpachtet ab dem 1.4.2015 ihren Jagdbezirk, aufgeteilt auf vier Jagdbögen für die Dauer von 10 Jahren.

Jagdbogen	bejagbare Fläche:	davon Wald:
I Striesa	535 ha	100 ha
III Schmorkau	992 ha	20 ha
IV Zöschau	626 ha	24 ha
V Altoschatz	784 ha	107 ha

Wildarten: Schwarzwild, Rehwild, Wasserwild

Für Wildschäden hat der Pächter Ersatz, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu leisten.

Für jeden Jagdbogen ist ein einzelnes Gebot abzugeben.

Die Angebote sind mit einer Kopie der Pachtfähigkeit, verschlossen und mit dem jeweiligen Jagdbogen gekennzeichnet, bis zum **09.01.2015**, bei der Stadtverwaltung Oschatz, Stadtbauamt, Frau Berger, Neumarkt 1, 04758 Oschatz abzugeben.

Die Vergabe ist freibleibend und nicht an ein Höchstgebot gebunden.

Die Ausschreibungsunterlagen/ Jagdpachtbedingungen liegen in der Zeit vom 01. Dezember bis zum 23. Dezember, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr) bei der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz, Zimmer 213, Tel. 03435/ 970266, zur Einsicht öffentlich aus.

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft – ich erledige den Rest!

Fachwirt für Gebäudemanagement bietet:

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ und Modernisierung
- ✓ Hausreparatur
- ✓ Objektbetreuung
- ✓ Montage von Bauelementen

Telefon 0173-965 76 75
montgeb@googlemail.com

Vielfältige SZ in Ihren SZ-Treffpunkten

- schöne sz-reisen
- bundesweiter Kartenvorverkauf
- exklusive Buch-, CD-, DVD-Angebote

... aber natürlich auch Anzeigenannahme und Service rund ums Abo. – Besuchen Sie uns!

Die Vielfalt Ihrer Zeitung!

Sächsische Zeitung



Für was sollte ich werben?

Jetzt weiß ich's wieder:

市殯葬服務邁森

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl MEIßEN

GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000



Zauberhaftes Weihnachtsland vor historischer Kulisse

Markttreiben noch bis zum
4. Januar in Meißen



Der Markt in Meißen bildet eine malerische Kulisse für einen der schönsten Weihnachtsmärkte im Elbland. Foto: Hübschmann

Foto: Hübschmann

Adventsstimmung kommt auf, der Meißen Markt hat sich wieder in ein zauberhaftes Weihnachtsland verwandelt. „Aus über 30 festlich geschmückten Hütten bieten die Händler handwerkliche Unikate und Leckereien an“, so Andreas Krause, Leiter der AG Meißen Weihnacht. Er ist überzeugt, das Markttreiben wird die Besucher verzaubern und Kinderherzen höher schlagen lassen. Der riesige Märchen-Adventskalender in den Fenstern des historischen Rathauses, die Weihnachtslotterie mit wertvollen Überraschungen und das abwechslungsreiche Bühnenprogramm für Groß und Klein sind die Highlights der Meißen Weihnacht. An den Wochenenden und Heiligabend kommt der Weihnachtsmann. Auf dem Klein-

markt wartet neben der Kindereisenbahn und dem Märchenwald mit Hexenhäusel die Wichtelwerkstatt auf ihre jüngsten Besucher. Auch eine Carrera-Rennbahn steht zum Spielen bereit, an den Adventssonntagen können Kinder ihre eigenen Plätzchen backen. Die Älteren können ab diesem Jahr zur Hüttengaudi an jedem Adventssamstag zünftig feiern.

Am 19. Dezember kommt der große Coca-Cola-Truck auf den Weihnachtsmarkt, er wird sich mit vielen weihnachtlichen Aktionen auf dem Kleinmarkt präsentieren. Nach Heiligabend schließt sich nahtlos der Wintermarkt bis zum 4. Januar 2015 an.

www.meissner-weihnacht.de

Weihnachtliche Stimmung

Besinnlicher Familienweihnachtsmarkt in malerischer Kulisse der Hoflößnitz in Radebeul, am 20. und 21. Dezember

Der vierte Advent steht im Radebeuler Schloss Hoflößnitz ganz im Zeichen der Familie. Kein Ort könnte geeigneter sein, um unter alten Kastanienbäumen zwischen Schloss, Alter Weinpresse und Kavaliershause märchenhafte Adventsstimmung aufkommen zu lassen.

Märchenerzählerin Jolanda Querbeet freut sich besonders, gerade in der markanten historischen Kulisse der Radebeuler Weinberge den Advent zu feiern. „Der kleine, zauberhafte Weihnachtsmarkt bietet mit seiner familiären Atmosphäre einen besinnlichen Gegensatz zum lauten Weihnachtstrubel der Großstädte“. Für ihre beiden Vorstellungen am Wochenende schöpft sie aus einem unerschöpflichen Vorrat geheimnisvoller, anrührender und spannender Märchen. Am Samstagnachmittag zaubern die Lieder und Geschichten von Peter Braukmann und am Sonntagnachmittag das weihnachtliche Programm von Stephan Reher Adventsstimmung auf die Weihnachtsbühne. Spaßmacher Spaßimir und seine Weihnachtsüberraschung bringen an beiden Nachmittagen viel Spaß und Spannung mit der weihnachtlichen Mitmachshow für Kinder und Erwachsene.

Besucher können einem Holzbildhauer bei seiner Kunst über die Schulter schauen und entspannen den Kindern und Enkeln beim Backen, Basteln oder einer Fahrt auf dem historischen Kinderkarussell zusehen. Nicht nur



Spaßimir und der Weihnachtsmann sorgen an beiden Tagen für weihnachtliche Kurzweil. Foto: PR

Foto: PR

kulinarische Genüsse, wie heißer Glühwein und leckere Bratwurst vom Grill laden zum Verweilen ein. Handwerkliche Unikate und Leckereien der winterlich dekorierten Weihnachtshütten werden Besucher verzaubern und Kinderherzen höher schlagen lassen. Hier lässt es sich entspannt stöbern und vielleicht noch das ein oder andere ganz besondere, persönliche Geschenk für den Weihnachtsabend entdecken. Schnitzkunst aus dem Erzgebirge, Weihnachtsschmuck, Kerzen, Pflaumentoffel, Töpferwaren und vieles mehr locken zum Kauf. Nicht nur für Augen und den hungrigen Magen wird gesorgt, auch die Ohren kommen beim Weihnachtsmarkt in Schloss Hoflößnitz voll auf ihre Kosten. Das A Capella Weihnachtsprogramm des Vokalensembles gospelstreet aus Meißen garantiert unter dem Motto „OH du GROOVIGE!“ eine ganz besondere Vielfalt aus deutschen, englischsprachi-

gen, traditionellen und neu arrangierten Weihnachtsliedern. Die Zuhörer erwartet am Samstagnachmittag ein mitreißendes Konzert voller Vorfreude auf die kommende Weihnachtszeit zum Hören, Mitsingen und Träumen. Beschwingte weihnachtliche Melodien der Gruppe Sedony lassen den Abend anschließend besinnlich ausklingen. Vielleicht gelingt es den Schauspielern des Radebeuler Amateurtheaters Heiterer Blick, mit dem extra für Weihnachten erdachten Märchen „Frau Holle“ nicht nur ein verträumtes Lächeln auf die Gesichter ihrer großen und kleinen Zuschauer zu zaubern, sondern auch Frau Holle zum kräftigen Schütteln der Federbetten im Himmel über den Weinbergen zu bewegen. Dann steht einem weißen, romantischen Adventswochenende im Schloss Hoflößnitz nichts mehr im Wege.

www.hofloessnitz.de

Auf zu den Weihnachtsmärkten in der Region ...

Seit 1. November sind die Ausflüge mit Bus & Bahn für Familien und Gruppen noch günstiger!

Meißner Weihnachtsfahrt

Erleben Sie Meißen in weihnachtlichem Flair – bei einer Stadtrundfahrt: Während der Fahrt werden die historischen Stadtbilder der über 1000-jährigen Stadt Meißen erklärt. Es erwartet Sie im Weinhaus Schuh eine weihnachtliche Weinprobe. Genießen Sie den Adventssonntag mit weihnachtlichen Köstlichkeiten im Einklang mit Meißen Wein. Im Anschluss können Sie den Meißner Weihnachtsmarkt mit dem Adventskalender am Rathaus besuchen.

Termine Adventssonntage: 07.12. / 14.12. & 21.12.2014 jeweils 14.30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten:
VGM Verkehrsgesellschaft Meißen mbH · Tel.: 03521 741650

Meißen
erFahren.



Tarife VVO:
Tageskarte 1 Tarifzone:
Erw. 6,- €; Kinder 6-14 Jahre 5,- €; Erw. 60+ 5,- €
Kleingruppenkarte 1 Tarifzone: 15,- €

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Irmtraud und Heinz Martick aus der Gemeinde Glaubitz am 31. Dezember

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Rosemarie und Siegfried Schulze aus der Gemeinde Glaubitz am 19. Dezember
Ehepaar Dr. Annegret und Werner Krolzig aus der Gemeinde Weinböhla am 20. Dezember
Ehepaar Ursula und Bernd Nitzsche aus der Gemeinde Nünchritz am 24. Dezember
Ehepaar Gerlinde und Manfred Schmidt aus der Gemeinde Weinböhla am 31. Dezember

zum 104. Geburtstag

Frau Anna Panier aus der Stadt Meißen am 10. November

zum 102. Geburtstag

Frau Erna Hannewald aus der Gemeinde Weinböhla am 13. Dezember

zum 100. Geburtstag

Frau Gertrud Junghans aus der Stadt Meißen am 12. Dezember

zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Rost aus der Stadt Coswig am 29. November
Frau Helene Enzmann aus der Stadt Meißen am 2. Dezember
Frau Maria Krause aus der Gemeinde Stauchitz am 10. Dezember
Frau Hilma Steglich aus der Stadt Meißen am 12. Dezember

Frau Ingeborg Wobst aus der Stadt Radebeul am 13. Dezember
Frau Marianne Göschel aus der Stadt Meißen am 22. Dezember
Herrn Paul Werbig aus der Stadt Meißen am 23. Dezember
Frau Charlotte Gutjahr aus der Gemeinde Weinböhla am 25. Dezember
Frau Annitta Ulbicht aus der Stadt Meißen am 31. Dezember

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Bischoff aus der Stadt Coswig am 8. November
Frau Liselotte Ullmann aus der Stadt Coswig am 13. November
Herrn Günter Wiesner aus der Stadt Coswig am 17. November
Frau Johanna Michael aus der Stadt Meißen am 1. Dezember
Herrn Winfried Ullmann aus der Stadt Radebeul am 2. Dezember
Herrn Willy Günther aus der Stadt Meißen am 2. Dezember
Herrn Kurt Hoffmann aus der Stadt Radebeul am 4. Dezember
Herrn Robert Wallasch aus der Stadt Coswig am 6. Dezember
Frau Elsa Neumann aus der Gemeinde Nünchritz am 7. Dezember
Frau Erika Seifert aus der Stadt Coswig am 9. Dezember
Frau Elsbeth Junghans aus der Stadt Radebeul am 10. Dezember
Frau Elisabeth Schulze aus der Stadt Radebeul am 10. Dezember
Frau Gertraud Möhler aus der Stadt Coswig am 12. Dezember
Herrn Otto Pinkert aus der Stadt Radebeul am 13. Dezember

Frau Ilse Mütterlein aus der Stadt Meißen am 13. Dezember
Frau Hildegard Maschke aus der Stadt Meißen am 14. Dezember
Herrn Berthold Zimmermann aus der Stadt Meißen am 15. Dezember
Herrn Wilhelm Sachse aus der Stadt Coswig am 16. Dezember
Frau Ingeborg Herzog aus der Stadt Meißen am 17. Dezember
Herrn Ehrhardt Schulze aus der Stadt Meißen am 18. Dezember
Frau Elli George aus der Stadt Coswig am 18. Dezember
Frau Christa Kranke aus der Gemeinde Nünchritz am 18. Dezember
Herrn Heinz Hummitzsch aus der Stadt Meißen am 20. Dezember
Frau Lucie Züfle aus der Stadt Radebeul am 21. Dezember
Frau Christa Hahnefeld aus der Stadt Meißen am 21. Dezember
Frau Johanna Cramer aus der Gemeinde Käbschütztal am 23. Dezember
Herrn Herbert Frans aus der Stadt Meißen am 24. Dezember
Frau Ingeborg Resmann aus der Stadt Radebeul am 30. Dezember
Frau Ingeborg Beier aus der Stadt Meißen am 30. Dezember
Frau Ursula Dießner aus der Stadt Meißen am 30. Dezember
Frau Wanda Dressler aus der Stadt Coswig am 30. Dezember

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Arbeitsplatz Medizin

Rund 246 200 Beschäftigte wurden 2012 im sächsischen Gesundheitswesen gezählt. Das waren 21 300 Beschäftigte bzw. 9,5 Prozent mehr als vier Jahre zuvor. Den größten Beschäftigungszuwachs gab es im Pflegebereich. In den stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen stieg die Zahl um 5 300 Beschäftigte und damit um fast 18 Prozent. In der ambulanten Pflege arbeiteten 4 500 Beschäftigte mehr. Das entspricht einem Anstieg von 28 Prozent. Damit wurde fast jede zweite neue Stelle im sächsischen Ge-

sundheitswesen im Pflegebereich geschaffen. Mit fast zwanzig Prozent wurde ein ähnlich hoher Anstieg für die Beschäftigten in Praxen sonstiger medizinischer Berufe (Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Hebammen usw.), bei den Rettungsdiensten und im Einzelhandel (Augenoptik, orthopädische Artikel u. a.) ermittelt. Unter dem Durchschnitt lag die Entwicklung in den Krankenhäusern und bei Arztpraxen. In den Krankenhäusern waren 2012 knapp 3 000 Beschäftigte bzw. sechs Prozent mehr tätig. In den Arzt-

praxen erhöhte sich die Beschäftigtenzahl um 1 000 bzw. knapp vier Prozent. Den geringsten Beschäftigtenzuwachs hatten die Apotheken. Lediglich 52 Beschäftigte mehr arbeiteten dort 2012 im Vergleich zu 2008, was einem Wachstum von 0,5 Prozent entspricht. Eine rückläufige Entwicklung wurde für die Einrichtungsarten Gesundheitsschutz und Verwaltung ermittelt. Hier waren Ende 2012 neun bzw. sechs Prozent weniger Beschäftigte zu verzeichnen als vier Jahre zuvor.

www.statistik.sachsen.de

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, ☎ 03521 725-0; presse@kreis-meissen.de; www.kreis-meissen.de
Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513
Verantwortliche: - für amtliche Be-

kanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische

Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden
Anzeigenannahme: 03521 41045531
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH, ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.



**ROMANTIK HOTEL
BURGKELLER**

DOMPLATZ 11 · 01662 MEISSEN
TEL. 03521 41400 · FAX 03521 41404
WWW.HOTEL-BURGKELLER-MEISSEN.DE

Geschenktipp!

KRIMI total DINNER

Liebe ist mehr als ein Mord

Begeben Sie sich auf eine spannende Reise und entdecken Sie die kriminellen Seiten der Liebe. Freuen Sie sich auf attraktive Singles, heiße Flirts und gescheiterte Beziehungen. Träumen Sie von der Liebe, aber erschrecken Sie nicht, wenn Sie neben einer Leiche aufwachen."

17.01.2015
18 Uhr Einlass · 19 Uhr Beginn

**5 Akte und 4 Gänge
inkl. Aperitif
65,00 € p.P.**







edition Sächsische Zeitung



**WEIN
GEDANKEN**

SILVIO
NITZSCHE

NEU!

Silvio Nitzsche WEINGedanken

„Natürlich gibt es ein
Leben ohne Wein, aber
wer will das schon?“

Das wohl nützlichste Buch Ihres Weinlebens! Dieses kleine Büchlein enthält kurze Geschichten und Kolumnen rund um köstlichen Wein und seine Herkunft, außerdem finden Sie viel Platz für Ihre eigenen Notizen, zu Weinproben oder Winzerbesuchen.

126 S. | Ringbindung
11,5 x 16,3 cm € [D] 14,90

**Das perfekte Geschenk
für jeden Weinliebhaber!**



SAXO'Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

JETZT BESTELLEN!

(0351) 48 64 18 27

In allen SZ-Treffpunkten,
beim Döbelner Anzeiger
und im Buchhandel.

→ www.editionSZ.de



Wir denken an unsere Tochter

Nicht nur jetzt in der Weihnachtszeit, sondern jeden Tag - 365 Tage im Jahr, seit sie 2007 von uns gegangen ist. Für Eltern ist diese Endgültigkeit wohl das Schlimmste, was ihnen passieren kann. Der Tod unserer Tochter war weder ein plötzliches Ereignis noch ein Weg ohne Hoffnung. Aber das ändert nichts an den Gefühlen, denn dem Ende folgen nicht nur Trauer, sondern auch Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Wir haben lange nach einer Möglichkeit gesucht, die Erinnerungen an unsere Tochter nicht nur aus der Perspektive ihres Todes zu beginnen. Doch wie gelingt „verwaisten“ Eltern in ihrem Schmerz dieses Wunder! Jedes Foto bringt die Tage unbeschweren Familienglücks zurück: das Weihnachtsfest, der Spielplatz, der erste Urlaub am Meer, der Kindergeburtstag. Und dann folgt der Filmriss: Wir werden mit ihr nie wieder gemeinsame Erinnerungen austauschen können. Es gibt keine Gegenwart und keine Zukunft. Doch über sie reden, anderen Menschen mitteilen, wer sie war, wovon sie träumte, was sie quälte und worüber sie glücklich war, ist wie eine kleine Rückkehr und die Sicherheit, dass sie in Gedanken immer bei uns sein wird. Darum haben wir nach anfänglicher Skepsis und den ohnehin schlaflosen Nächten sehr zögerlich an einer Gedenkfeier für verstorbene Kinder, organisiert von der Kirchengemeinde St. Afra in Meißen, teilgenommen. Wer seine Trauer mit Menschen teilen möchte, die ein ähnliches Schicksal erlebt haben, der sollte sich den 2. Sonntag im Dezember vormerken.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder



So, 14.12.2014 – 15.30 Uhr
Barbarakapelle

Eingang über Klosterhof der Evangelischen Akademie
Freiheit 16, Meißen

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen rund um die Welt Betroffene im Gedenken an verstorbene Kinder brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Afra Meißen · An der Frauenkirche 11 · 01662 Meißen · www.sankt-afra-meissen.de

Damit verknüpft sich nicht die Pflicht, einer Kirche anzugehören, sondern nur das Gefühl, mit seiner Trauer nicht alleine zu sein. In der Weihnachtszeit, wenn die Familien enger zusammenrücken, ist die-

se Gemeinschaft besonders hilfreich, baut sie doch Brücken zwischen der Gegenwart und den Erinnerungen.

Eine betroffene Mutter



Eröffnung
Winter 2015/2016

Mehr als gute Pflege im neuen Betreuten Wohnen in Radebeul.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Information und der Vorreservierung für Betreutes Wohnen. Weitere Informationen unter:

Betreutes Wohnen und Tagespflege carpe diem
Schlegelstraße · 01445 Radebeul
Tel.: 03521/405-0
radebeul@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Berufskraftfahrer/Baumaschinenführer
... Berufe mit Zukunft!

Infos unter www.agk24.com · Tel. 03521.710095

Ferienlehrgang Weihnachten – alle Klassen –

• Beginn 20.12.2014 in Meißen, Großenhain und Coswig

Ausbildung Gabelstapler

• Beginn: 12.01./09.02.2015 in Riesa

Ausbildung fluggesteuerter Kran

• Beginn: 05.01.2015 in Riesa

Modulare Berufskraftfahrer-Weiterbildung

• jeden Samstag

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Lesern
ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Anzeigenfachberaterin für
das Amtsblatt
des Landkreises
Meißen:



Ute Idaczek Tel.: (0 35 21) 41 04 55 31
Mail: Idaczek.Ute@dd-v.de

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
SCHWUCHOW
Inh. R. Schwuchow



Tür- & Rahmenbeschichtung · Treppenrenovierung
Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter
Einbau von Türelementen · Ornamentglasscheiben

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Wenn Heizöl,
dann TOTAL.



Das zählt:

- ✓ Sparsames Heizen mit Premium-Heizöl thermoplus
- ✓ Bequeme Teilzahlung mit heiz&SPAR
- ✓ RAL – zertifizierte Sicherheit
- ✓ Ganz in Ihrer Nähe
- ✓ Tolle Offerten für treue Kunden

Einfach anrufen und bestellen:

0351- 8654611

oder gebührenfrei:

0800-11 34 110

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Dresden



Der Startschuss zur Sportlerumfrage 2014

Wie in den Jahren zuvor wird die alljährliche Sportlerumfrage des Landkreises Meißen von der Sächsischen Zeitung und dem Kreissportbund Meißen präsentiert. Es werden die erfolgreichsten und populärsten Sportler des Landkreises Meißen 2014 gesucht. Die Auswertung der Sportlerumfrage 2014 wird am 21. März 2015 in der Börse Coswig vorgenommen. Bevor die Sportler geehrt werden, bedarf es jedoch der Mithilfe der Vereine im Landkreis Meißen. Vereine können bis zum **15. Dezember 2014** einen oder mehrere Kandidaten ihres Vereins in den Kategorien Männer, Frauen und Nachwuchs sowie bei den Mannschaften melden. Die Meldungen können direkt beim Kreissportbund in Meißen abgegeben werden oder via Onlineformular auf



Die Sportler des Jahres 2014 werden am 21. März 2015 in der Börse Coswig geehrt. Fotos: C. Hübschmann



keit, ihre Sportler des Jahres mit SZ-Tippschein, online oder per Stimmkarte zu wählen.

Neben Sportlern, Funktionären, Ehrenamtlichen und Sponsoren haben auch die sportbegeisterten Bürger die Möglichkeit, eine Karte für 25 Euro (inkl. Büffet) zu erwerben und damit Teil der grandiosen Sportlergala zu sein. Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle des KSB in Meißen auf der Hafestraße 51 ab Mitte Februar 2015 erhältlich. Wer als Sportler nominiert ist, erhält bei Teilnahme an der Sportlergala das Anrecht auf eine ermäßigte Eintrittskarte.

Der Kreissportbund Meißen und die Sächsische Zeitung freuen sich auf viele Zuschriften der Vereine und auf einen bunten und emotional ansprechenden Abend in tollem Ambiente bei der Sportlergala 2015 in der Börse Coswig.

www.kreissportbund-meissen.de ausgefüllt werden. Eine Jury, bestehend aus KSB - Präsidiumsmitgliedern sowie Vertretern der

Sächsischen Zeitung, wird dann die Kandidaten für den Stimmschein auswählen. Die Kandidaten werden in der Ausgabe des Amts-

blattes am 6. Februar 2015 vorgestellt. Ab diesem Zeitpunkt haben dann alle sportinteressierten Bürger des Landkreises die Möglich-

Der Kreissportbund Meißen e.V. wünscht allen aktiven Sportlern, Vereinsfunktionären, Übungsleitern, Kampf- und Schiedsrichtern sowie allen Freunden und Partnern des organisierten Sportes eine besinnliche Adventszeit und angenehme Feiertage!

Kontakt:

Kreissportbund Meißen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

DIE NEUESTEN KÜCHENTRENDS

JETZT
SCHON
BEI UNS!

– DIE MODELLE 2015

EDLE GLASFRONTEN



GRIFFLOSE
KÜCHENÄSTHETIK



DIE KÜCHENZEILE
DER KLASSIKER



100% SERVICE-
GARANTIE

BEST-PREIS
GARANTIE!

Versprochen:

Anderswo günstiger, dann Geld zurück!

SPAREN SIE SICH DIE PREISERHÖHUNG 2015
– nutzen Sie jetzt noch die Preise 2014*

*noch
bis zum
30.12.

Küche Aktiv®

...über
70x
in Deutsch-
land

direkt an der B6 - 01594 Seerhausen bei Riesa
Telefon (03 52 68) 865-0

Kötitzer Str. 2 / Ecke Dresdner Str. - 01640 Coswig bei DD
Telefon (0 35 23) 77 40 80





Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln

Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Kundendienstbüro Tilo Eckardt

Tel. 0351 79556944
Fax 0800 2875323805
Tilo.Eckardt@hukvm.de
Meißner Str. 277, 01445 Radebeul

Kundendienstbüro Rocco Ehnert

Tel. 03521 730795
Fax 0800 2875321278
Rocco.Ehnert@hukvm.de
Roßmarkt 3, 01662 Meißen

Vertrauensfrau Andrea Sachse

Tel. 035208 30800
Fax 0800 2875321842
Andrea.Sachse@hukvm.de
Am Fiebich 28 b, 01561 Ebersbach

Vertrauensmann Frank Pietzsch

Tel. 03521 4838004
Fax 0800 2875321773
Frank.Pietzsch@hukvm.de
Schleinitz 47, 01623 Leuben-Schleinitz

Vertrauensmann Horst Müller

Tel. 03523 68709
Fax 0800 2875321696
Horst.Mueller@hukvm.de
Am Wasserwerk 4
01640 Coswig OT Sörnewitz

Vertrauensmann Michael Börner

Tel. 035242 43053
Fax 0800 2875322323
Michael.Boerner@hukvm.de
Am Mühlholz 8
01683 Nossen OT Deutschenbora

Vertrauensfrau Mandy Fahrenberger

Tel. 035242 179266
Fax 0800 2875321294
Mandy.Fahrenberger@hukvm.de
Hauptstr. 131 a
09634 Hirschfeld

Vertrauensmann René Boisly

Tel. 035243 52738
Fax 0800 2875321173
Rene.Boisly@hukvm.de
Tannenstr. 1
01689 Weinböhla

Vertrauensfrau Maria Benedix

Tel. 035243 37444
Fax 0800 2875322290
Maria.Benedix@hukvm.de
Dresdner Str. 91 c
01689 Weinböhla



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

SPIELPLAN | 1 | 2 2015

IM STAMMHAUS RADEBEUL

LANDESBÜHNEN
SACHSEN

JANUAR					
Do	01.01.	16:00	Schneeweißchen und Rosenrot Grimm / Schöbel (ab 5)	GS	
Fr	02.01.	19:30	Neujahrskonzert «Pariser Leben» Elbland Philharmonie Sachsen	GS	
Sa	03.01.	19:30	König Lear Shakespeare W1	GS	
		20:00	Du bist nur der Arsch ... Schaller	GW	
So	04.01.	11:00	Matinee D.A.L.I. Die Allmacht lärmender Intuition Tanzabend von Matos und Gerardi	Sb	
		15:00	Médée Charpentier SR	GS	
		20:00	Irrtümer im Spielplan! Die Kleinbürgerhochzeit Brecht	Sb	
Mo	05.01.	22:00	Vollmondnacht VORGESTELLT: Jonathan Strotbeck, Puppenspieler	GW	
Fr	09.01.	20:00	Zum letzten Mal! Frank der Fünfte Dürrenmatt / Burkhard WF	GS	
		20:00	PREMIERE D.A.L.I. – DIE ALLMACHT LÄRMENDER INTUITION Tanzabend von Matos und Gerardi	Sb	
Sa	10.01.	19:30	Zum letzten Mal in Radebeul! Médée Charpentier W5 Pir	GS	
		20:00	D.A.L.I. Die Allmacht lärmender Intuition Tanzabend von Matos und Gerardi	Sb	
So	11.01.	11:00	Matinee Ein Maskenball Verdi	Gh	
		19:00	Wieder im Spielplan! The Black Rider Waits / Wilson / Burroughs	GS	
		20:00	Irrtümer im Spielplan! Hund, Frau, Mann Berg	Sb	
Fr	16.01.	20:00	Visitenkarten Tanzabend von Matos	Sb	
		20:00	Kochstudio	GW	
Sa	17.01.	19:00	PREMIERE Ein Maskenball Verdi P	GS	
		20:00	Tango Schauspiel von Mrozek	Sb	
So	18.01.	19:00	Ein Maskenball Verdi S	GS	
		20:00	Gastspiel «Mensch ärgere mich» Kabarett academixer	Sb	
Di	20.01.	9:30 +11:00	Schülerkonzert «Peter und der Wolf» (1.-4. Kl.) Elbland Philharmonie Sachsen SCH	GS	
		20:00	Theatersport	Sb	
Fr	23.01.	19:30	König Ödipus & Gianni Schicchi Leoncavallo / Puccini OK	GS	
		20:00	Der Vorname Delaporte / de la Patellière	SB	
Sa	24.01.	19:30	Adam und Eva / Les Noces Hacks / Strawinsky / Matos W4	GS	
		20:00	Irrtümer im Spielplan! Hund, Frau, Mann Berg	Sb	
		21:30	Irrtümer im Spielplan! Ein Winter unterm Tisch Topor	Sb	
So	25.01.	11:00	DançaConCafé (1)	Gh	
		19:00	Annie Get Your Gun Berlin / Fields W23	GS	
Di	27.01.	20:00	Sorry for Schlauchbootlippen Lokalkolorit dreier verlorener Seelen mit Moritz Gabriel, Johannes Krobbach und Damian Popp	GW	

Do	29.01.	9:00	Gastspiel «Le Petit Prince» American Drama Group	GS
		+ 11:15	Europe in französischer Sprache SCH	
		19:30	König Ödipus & Gianni Schicchi Leoncavallo / Puccini W1	GS
Fr	30.01.	20:00	Irrtümer im Spielplan! Mozart – Wunderkind	Sb
Sa	31.01.	19:30	König Lear Shakespeare W5	GS
		20:00	D.A.L.I. – DIE ALLMACHT LÄRMENDER INTUITION Tanzabend von Matos und Gerardi	Sb

FEBRUAR					
So	01.02.	15:00	Adam und Eva / Les Noces Hacks / Strawinsky / Matos SR	GS	
		16:00	Konzert des Bläserensembles des Freundeskreises der Landesbühnen Sachsen	Sb	
		18:00	Große Weinverkostung Weingut Karl Friedrich Aust	GW	
Di	03.02.	10:00	Gold! Evers (ab 5) SCH	Sb	
Mi	04.02.	10:00	Gold! Evers (ab 5) SCH	Sb	
		22:00	Vollmondnacht Lesung Der Wolf und andere Geschichten von Guy de Maupassant mit Michael Heuser	GW	
Do	05.02.	8:30 + 11:30	Gastspiel «The Merchant of Venice» American Drama Group Europe in englischer Sprache SCH	GS	
		20:00	Der Kleine Horrorladen – Little Shop of Horrors Ashman / Menken	GS	
		20:00	D.A.L.I. – DIE ALLMACHT LÄRMENDER INTUITION Tanzabend von Matos und Gerardi B	Sb	
Fr	06.02.	19:00	Sneak Music Stage – Die Premieren-Preview mit Musik junges.studio	Sb	
Sa	07.02.	19:30	König Lear Shakespeare W5	GS	
		20:00	Irrtümer im Spielplan! No Sex! Lund / Ramdohr	Sb	
So	08.02.	11:00	Lesung Märchen «Sonne, Mond und Sterne»	Gh	
		19:00	Winterlounge Michael Fuchs und Gäste	Gh	
		20:00	Tango Schauspiel von Mrozek	Sb	
Di	10.02.	20:00	Theatersport	Sb	
Sa	14.02.	19:00	PREMIERE Dinner für Spinner Veber P	GS	
So	15.02.	19:00	Winterlounge Jazzduo Sommerfeld	Gh	
Fr	20.02.	19:00	Winterlounge Congo Square Blues Band	Gh	
Sa	21.02.	19:00	Winterlounge Ive Kanew Jazzquintett	Gh	
So	22.02.	19:00	Winterlounge Akkordeonduo Kratschkowski	Gh	
Sa	28.02.	19:00	Bühnenball der Landesbühnen «Tanz der Masken»	LBS	



MUSIKTHEATER TANZ SCHAUSPIEL FIGURENTHEATER
SPARTENÜBERGREIFEND

GS GROSSER SAAL **Sb** STUDIOBÜHNE **Gh** GLASHAUS
IM FOYER **GW** GOLDNE WEINTRAUBE – DIE THEATER-
KNEIPE **LBS** STAMMHAUS ALLE SPIELSTÄTTEN
SCH ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Plätze für Rollstuhlfahrer & Hörschleife für Hörge-
schädigte sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.

elbland
philharmonie sachsen

Zu unseren Musiktheatervorstellungen
spielt die Elbland Philharmonie Sachsen.

Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351 / 89 54 - 214 Di-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr

Kontakt Theaterpädagogik

Telefon 0351 / 89 54-346

Landesbühnen Sachsen GmbH · Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51/89 54-0 · www.landesbuehnen-sachsen.de